

An sämtliche Haushalte

Rohrdorf-Samerberg



ZEITUNG



INFORMATIONEN FÜR BÜRGER UND GÄSTE

MÄRZ 2009



Die Allianz Vertretung in Ihrer Nähe.

Peter Prankl

Allianz Hauptvertretung
 Achenweg 8, 83101 Achenmühle
 Tel.: 0 80 32.51 23
 Fax: 0 80 32.1463
 peter.prankl@allianz.de



Spielzeugladen - Fantasiewerkstatt - Kindergeburtstage
Playmobilneuheiten eingetroffen

AMEDI SPIELE

Verkaufsoffener Sonntag, 22. März 12.00 - 17.00 Uhr

Spielerabend am Freitag, 27. März 19.00 - 22.00 Uhr
 Bitte vorher anmelden! Infos auch im Internet!

Reischenhart
 Tel: 08035/907480
 www.amedi-spiele.de

Nußdorfer Str. 35 · Brandenburg · Tel. 0 80 34/90 37-0 · www.prechtl.de

NEU ERÖFFNET:
 Ortseingang an der Nußdorfer Straße, direkt an der A93, Ausfahrt Brandenburg

Wir haben in unseren Märkten viele Artikel aus unserer Region für Sie besonders gekennzeichnet.

Frischecenter PRECHTL
 Brandenburg-Degerndorf

Ihr Marktplatz der Frische!

HASCHL'S CAFÉ
 Restaurant Bar

NEUERÖFFNUNG 3. MÄRZ
 hinter der Kirche
 Am Marktplatz 21 · 83115 Neubeuern
 Tel. 0 80 35/967 1975 · Fax 967 1974

Mittagstisch,
 mediterrane Küche,
 Kaffee & Kuchen
 ideenreiche
 Brotzeiten

... und das Team freuen sich auf Ihren Besuch!

Franz Bernhard *Doris Weensutte*

Täglich von 11³⁰ - 23⁰⁰ Uhr · Montag Ruhetag

Flötzingler Bräu Rosenheim

Aktion gültig vom 2. März - 14. März

Das neue Flötzingler Hell 0,33er Kasten € 11,40*
 24 x 0,33l (11 = € 1,44)
 Sie sparen weitere € 0,50!

Flötzingler Hell 0,5er Kasten € 12,90*
 20 x 0,5l (11 = € 1,29)
 Sie sparen weitere € 0,50!

Getränkemarkt Steinkirchner
 Neubeuerer Str. 3 · 83101 Thansau
 Öffnungszeiten:
 Mo - Sa: 8:30 - 12:30 · Mo - Fr: 14:30 - 18:30
 Mittwoch geschlossen

*Zuzüglich Pfand

Wir beraten Sie gern.

Steinkirchner St

Heizung ■ Sanitär ■ Solar ■ Spenglerei
 Meisterbetrieb

Rosenheimer Straße 33
 83101 Rohrdorf - Thansau
 Tel. 08031 - 7 24 98 ■ Fax 08031 - 7 33 70

Wolfgang Winnefeld GmbH feiert 20-jähriges Jubiläum

Alles vom Fach – alles unter einem Dach!

„Kein Dach ohne tragfähiges Fundament“.

Mit diesem Grundsatz startete Wolfgang Winnefeld als gelernter Dachdeckermeister 1989 seine eigene Firma in Riedering. Auf verschiedene Reparaturarbeiten folgte schon bald der erste Auftrag für eine kompletten Dachsanierung. 1991 legte Wolfgang Winnefeld zusätzlich die Prüfung zum Spenglermeister ab.

Da das Unternehmen stetig an Mitarbeitern und Aufträgen wuchs, war im Juni 1993 der nächste entscheidende Schritt notwendig: der Umzug in größere Betriebsräume.



Das Firmenanwesen in der Ammerseestr. 30 in Rohrdorf

Auf dem neuen Firmengelände in der Ammerseestraße 30 in Rohrdorf befindet sich seither die Basis für das breite Leistungsspektrum, das die Profis fürs Dach mittlerweile anbieten können: Ob **Dachsanierungen nach der neuen Energie-Einsparverordnung mit Wärmedämmung und Dachflächenfenster für zusätzlichen Wohnraum im Dachgeschoss, Fotovoltaikanlagen und Solarkollektoren, Kran- und Hebebühnen-Verleih oder Abdichtungen und Beschichtungen mit Flüssigkunststoff** –

Wolfgang Winnefeld und seine Mitar-



Die gesamte Verwaltung in der Hand: Ehefrau Silvia Winnefeld



Vater Willi Winnefeld steht als gelernter Dachdecker nach wie vor mit Rat und Tat zur Seite.

Informieren Sie sich auf unserer Webseite www.winnefeld.com über unser Leistungsspektrum.

Rufen Sie uns an!

Telefon: 08032 - 1642



beiter kümmern sich fachgerecht, prompt und zuverlässig um fast alle Belange rund ums Haus.

Für Ihre Feier am Wochenende: Gekühltes Faßbier Flötzingler

Bis Donnerstag, 18.30 Uhr im Getränkemarkt Steinkirchner bestellen, ab Freitag 14.30 Uhr gekühlt abholen!
Getränkemarkt Steinkirchner Thansau, Tel. 08031/4007842



Uwe Hammerschmid (rechts), Erster Vorsitzender des Gewerbeverbandes Rohrdorf-Samerberg gratulierte recht herzlich seinem Mitglied Wolfgang Winnefeld und seiner Frau Silvia zum 20-jährigem Bestehen der Firma.



von links: Uwe Hammerschmid, Erster Vorsitzender des Gewerbeverbandes Rohrdorf-Samerberg und seine Stellvertreterin Annemarie Braun (jeweils aussen), gratulierten recht herzlich ihrem Mitglied Gisela Wüstinger (2.v.li.) und Ihrer Tochter Brigitte zum zehnjährigem Jubiläum der Firma WineSystem AG.

GEMEINDE-INFORMATIONEN

Gemeinde Rohrdorf**Rathaus**

St. Jakobus-Platz 2, 83101 Rohrdorf,
Telefon 08032/9564-0, Fax 08032/9564-50

Parteiverkehr Mo. - Fr.: 8.00 - 12.00 Uhr,
Do.: 14.00 - 18.00 Uhr



Erster Bürgermeister Christian Praxl
Zweiter Bürgermeister Joachim Wiesböck
Dritter Bürgermeister Martin Fischbacher

Gemeindebauhof Leiter: Sebastian Huber
Tel. dienstlich 0170/7514681

Wasserwart Gert Deutinger
Tel. dienstlich 0175/1727176
Tel. privat 08032/189316

Kläranlage Bockau 08031/72692
Kläranlage Lauterbach 08032/5375
Klärwärter Georg Rauch

Seniorenheim

Seniorenwohnen Haus St. Anna 08031/35469-0
Taubenstraße 2, Thansau Fax: 08031/35469-437

IMPRESSUM**RSZ - Rohrdorf-Samerberg ZEITUNG**

Unabhängige, überparteiliche Gemeindezeitung,
Veröffentlichungsorgan der Gemeinden Rohrdorf und Samerberg

Verantwortliche Herausgeber:

Gemeinde Rohrdorf - 1. Bürgermeister Christian Praxl
Gemeinde Samerberg - 1. Bürgermeister Georg Huber

Namentlich gekennzeichnete Beiträge freier Mitarbeiter
in Zusammenarbeit mit Gemeinden, Gewerbeverbänden,
Vereinen und sonstigen Institutionen.

Satz & Layout, Redaktion, Anzeigen:

CSH Computerservice Hammerschmid
Hubertusstr. 15 1/2, 83101 Rohrdorf,
Tel. 08032-989588, Fax: 08032-989587, Mobil: 0162 - 900 64 52
e-Mail: werbung@rohrdorf-samerberg.de
Web: www.rohrdorf-samerberg.de

Anzeigenpreise:

Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 1 vom März 2008

Redaktionelle Beiträge bitte per e-Mail

an die jeweilige Gemeinde:

rsz@rohrdorf.de bzw. rsz@samerberg.de

Auflage:

4.000 Stück Din A4 teilfarbig, zum jeden Monatsersten an alle Haushalte in den beiden Gemeindebereichen, zusätzlich in Geschäften, Hotels, Banken und Restaurants

Sämtliche Berichte/Texte geben inhaltlich die Meinung des Verfassers/Autors wieder, nicht die der Redaktion bzw. des Herausgebers. Die Wiedergabe von Texten - auch auszugsweise - Fotos oder Inseraten ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers erlaubt. Für unverlangt eingereichte Artikel, Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Redaktion/Herausgeber behalten sich grundsätzlich die Veröffentlichung und/oder Kürzung von Artikeln vor.

Freiwillige Feuerwehr, Kommandanten

Rohrdorf	Josef Piezinger	0170/8669945
Thansau	Johann Reck	0160/97868245
Höhenmoos	Sebastian Kreidl jun.	0175/1768948
Lauterbach	Andreas Fischbacher	0172/9977419

E-ON Störungsannahme 0180/2192091

Inngas - Notruf 08031/362222

Seniorenbeauftragte der Gemeinde Rohrdorf

Petra Scholz-Gigler 08035/5317

Behindertenbeauftragte der Gemeinde Rohrdorf

Marianne Keuschnig 08032/5343

Sanitätsbereitschaft des BRK Rohrdorf

	Christoph Koll	0170/8058297
Stellvertr.	Martin Antretter	0172/9415400

Hebamme Anna Leippe 08032/707106

Jugendrotkreuz

Ulrike Störr 0162/9431473

Sozialwerk Rohrdorf e.V., St.-Jakobus-Platz 2

Einsatzltg.	Gabi Prankl	08032/956428
Bürozeiten:	Mo. - Do., 9.00 - 12.00 Uhr	
In dringenden pflegerischen Notfällen		0171/4837503

Kindergarten Hl. Familie Thansau

Wacholderstr. 6 08031/71076

Kindergarten Zwergerlmühle Achenmühle

Rohrdorfer Str. 9 08032/1782

Schulen

Schule am Turner Hölzl, Rohrdorf	08032/95454-0
Schule am Kapellenberg, Thansau	08031/71309
Hauptschule Neubeuern	08035/3520
Montessori-Schule	08032/91016

Gemeinde-Büchereien, Öffnungszeiten

Rohrdorf, Georg-Wiesböck-Platz 1	08032/1093
Di. 16.00-18.00 Uhr, Do. 15.00-19.00 Uhr	
Höhenmoos, im alten Schulhaus	
Mi. 15.00-16.00 Uhr, So. 10.45-11.30 Uhr	

Postagentur Strohal

	Tel. 08031/7429
Rosenheimer Str. 43, Thansau	Fax 08031/7428
Während der allgemeinen Geschäftszeiten	

Wertstoffhof Thansau

	08031/737218
Öffnungszeiten:	
Di. 17.00-19.00 Uhr, Fr. 16.00-18.00 Uhr,	
Sa. 9.00-12.00 Uhr	

GEMEINDE-INFORMATIONEN

Gemeinde Samerberg**Rathaus**

Dorfplatz 3, 83122 Samerberg
 Telefon 08032/9894-0, Fax 08032/9894-19
 e-Mail: gemeinde@samerberg.de

Parteiverkehr Mo. - Fr.: 8.00 - 12.00 Uhr,
 Do.: 14.00 - 18.00 Uhr



Erster Bürgermeister Georg Huber
Zweiter Bürgermeister Wolfgang Maurer
Dritter Bürgermeister Christine Eckert

Wasserwart 08032/9894-0

Wertstoffsammelstelle Grainbach

Öffnungszeiten: Mi. 15.30-18 Uhr Sa. von 8.30-11.30 Uhr

Verkehrsamt Samerberg, Dorfplatz 3 08032/8606
 Mo.-Fr. 9.00-12.00 Uhr Fax 9894-19

Grundschule Samerberg 08032/8354
 Samerstraße 20 08032-8451

Postservice Samerberg, Dorfplatz 3
 Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. und Fr. 10.30-12.00 Uhr,
 Do. 16.30-18.00 Uhr, Sa 08.00-09.00 Uhr

Kindergarten Samerberg
 Törwang, Zur Aussicht 6 08032/8525
Kindergruppe „Samazwergal“
 Schulstr. 12 08032/988664

Bücherei in der alten Schmiede
 Dorfplatz 14 in Törwang 08032/707818
 Öffnungszeiten: So. 9.30-11.00 Uhr, Do. 17.00-18.30 Uhr

Freiwillige Feuerwehr, Kommandanten
 Törwang Robert Staber 08032/989148
 Grainbach Simon Schwaiger 08032/8100
 Roßholzen Hans Huber 08032/8186
 Feuerwehrhaus Roßholzen 08032/8983
 Feuerwehrhaus Grainbach 08032/8813

Altenheime Roßholzen 6 08032/8234
Samerberg Friesing 13 08032/70770
 Hundham 18 08032/8362
 Dorfplatz 15 08032/98044

Christliches Sozialwerk Neubeuern-Nußdorf-Törwang
 Leonhardiweg 5b, 83131 Nußdorf 08034/709961

Jugendtreff Samerberg, Grainbach 08032/988664
 Öffnungszeiten: Mi. 13.30-17.00 Uhr
 Do/Fr 17.00-20.00 Uhr (Fr bis 21 Uhr)

Ärzte**HAUSÄRZTLICHE VERSORGUNG**

Dr. Wolfgang Biller
 Facharzt für Allgemeinmedizin,
 Notfallmedizin, Betriebsmedizin
 Ludwig-Thoma-Str. 1, Rohrdorf 08032/5201

Facharzt für Allgemeinmedizin
Dr. Wilfried Zink
 Chirotherapie, Osteopathische Medizin, Akupunktur
Dr. Doris Höger
 Praktische Ärztin, Naturheilverfahren, Akupunktur
 Finkenstr. 11, Thansau 08031/7599

Dr. med. Hubert Ippisch
 Praktischer Arzt, Chirotherapie
 Zum Buchenwald 6, Samerberg-Törw. 08032/8218

HOMÖOPATISCHER ARZT

Dr. med. Eberhard Meyer
 Tulpenstr. 16, Thansau 08031/73439

ZAHNÄRZTE

Dr. Gerhard Hillebrand
 Dorfplatz 6, Rohrdorf 08032/5271
Dr. Angelika Muche
 Rohrdorfer Str. 1, Achenmühle 08032/5999

TIERÄRZTE

Dr. Harold Schreiber
 Sonnenbach, Samerberg 08032/8747
Dr. Annegret Wagner
 Samerstraße, Samerberg 08032/989558
Dr. Anette Wagner
 Untere Dorfstr. 6, Rohrdorf 08032/707695

Apotheken

Marienapotheke Rohrdorf
 St.-Jakobus-Platz 4 08032/5051

Apotheken-Notdienst:
 siehe Aushang an den einzelnen Apotheken

Polizei

zuständige Polizeidienststelle für Rohrdorf-Samerberg
 Polizeiinspektion Brannenburg
 Rosenheimer Straße 40
 83098 Brannenburg
 Telefon: 08034/9068-0
 Fax: 08034/9068-109

GEMEINDE-INFORMATIONEN

Pfarrverband Rohrdorf**Pfarrverwaltung:****Kath. Pfarrverband Rohrdorf, Thansau, Lauterbach**

Pfarrer HH Gottfried Doll

St.-Jakobus-Platz 3. 83101 Rohrdorf

Tel. 08032/5252, Fax 08032/1216

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Montag und Donnerstag 08.15-11.30 Uhr

Mittwoch 08.15-11.30 Uhr und 16.00-19.00 Uhr

Senioren Rohrdorf

Jeden Dienstag 14.00 Uhr Seniorengymnastik

Jeden Dienstag 15.00 Uhr Gedächtnistraining

Gottesdienstzeiten ROHRDORF

Mittwoch: 19.00 Uhr Samstag: 19.00 Uhr

Freitag: 08.00 Uhr Sonntag: 08.30 Uhr

Gottesdienstzeiten THANSAU

Dienstag: 19.00 Uhr Sonntag: 10.00 Uhr

Gottesdienstzeiten LAUTERBACH

Donnerstag: 19.00 Uhr Sonntag: 08.30 Uhr

Pfarrrei Höhenmoos**Pfarrverwaltung:****Kath. Pfarramt Höhenmoos** Pfarrer HH G. Gilgenrainer

Hochriesstr. 20, 83101 Höhenmoos

Tel. 08032/5254, Fax 08032/189156

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Montag 14.00-17.30 Uhr, Donnerstag 09.00-11.30 Uhr

In den Sommerferien nur montags 14.00-17.30 Uhr

Gottesdienstzeiten: Sonn- und Feiertage 10.00 Uhr

jeden 1. und 3. Do. im Monat Rosenkranzgebet 19.00 Uhr

Pfarramt Törwang**Pfarrverwaltung: Kath. Pfarramt Törwang**

Pfarrer HH Georg Gilgenrainer

Dorfplatz 12, 83122 Samerberg

Tel. 08032/8293, Fax 08032/982966

Pastoralreferent: Hans Maier 08032/982951**Öffnungszeiten Pfarrbüro:** Mo. bis Do., 09.00-12.00 Uhr**Eltern-Kind-Gruppen**

Für Kinder im Alter von 1½ bis 4 Jahren in Törwang

Termin bitte telefonisch anfragen.

Anmeldung bei Frau Anja Lange 08032/989230

Gottesdienstzeiten**Törwang:** Samstag 19.00 Uhr, Sonntag: 08.30 Uhr**Roßholzen:** 3. Sonntag 08.30 Uhr, Freitag: 19.00 Uhr**Grainbach:** 2. Sonntag 10.00 Uhr, Montag: 19.00 Uhr**Steinkirchen:** 4. Sonntag 10.00 Uhr, Dienstag: 19.00 Uhr**Evang.-Luth. Pfarramt****Pfarrverwaltung: Evang. Pfarramt Stephanskirchen**

Gerhart-Hauptmann-Str. 14a, 83071 Stephanskirchen

Tel. 08036/7100, Fax 08036/4387

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Di.-Fr. 08.00-12.00 Uhr**Zuständige Pfarrerin für Rohrdorf und Samerberg:**

Pfarrerin z.A. Claudia Fey

Oderweg 3, 83071 Stephanskirchen, Tel. 08036/9085138

Gottesdienstzeiten (in den katholischen Kirchen):

Thansau: jeden 3. Sonntag im Monat, 08.30 Uhr

Grainbach: jeden 3. Sonntag im Monat, 11.30 Uhr

Eltern-Kind-Spielgruppen

In Elternspielgruppen (Kinder bis 4 Jahre) treffen sich Mütter und Väter mit ihren Kindern zum Malen, Basteln, Spielen, Singen und Brotzeit machen. Die Termingestaltung richtet sich nach den Wünschen der Eltern. Darum ist die Teilnahme nur nach Anmeldung bei Frau Angela Janura (Tel. 08036/9089599) möglich.

**Rat und Hilfe****Selbsthilfekontaktstelle Rosenheim – SeKoRo**

Kontakt- Informations- und Koordinationsstelle für Selbsthilfe in Stadt und Landkreis Rosenheim

Kontakt: Montag 08.00 - 12.00 Uhr

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 16.00 - 19.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Diakonie Rosenheim, Klepperstr. 18, Rosenheim

Tel. 08031 - 23 511 45, Fax 08031 - 23 511 41

eMail: selbsthilfekontaktstelle@diakonie-rosenheim.de

Ansprechpartner:

Christa Weinfurtnr und Karin Woltmann

Kinder- und Jugendtelefon

Kostenlose und anonyme Beratung Montag bis Freitag von 15.00 bis 19.00 Uhr, Tel. 0800/1110333

Elterntelefon

Montag bis Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag von 17.00 - 19.00 Uhr

Tel. 0800/1110550

Frauen- und Mädchennotruf

Ludwigsplatz 15, Rosenheim, Tel. 08031/268888

Montag - Freitag 9.00 - 12.00, Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr

eMail: kontakt@frauennotruf-ro.de

Suchtnotruf Rund um die Uhr, Tel. 089/282822**Telefonseelsorge** Montag - Sonntag, Tel. 0800/1110111

VERANSTALTUNGEN IM MÄRZ

Rohrdorf

- 07.03. 19.00 Uhr **Musikkapelle Rohrdorf**
Starkbierfest
ORO-Gelände
- 08.03. 10.00 Uhr **Frauengemeinschaft Thansau**
Gottesdienst mit anschl.
JHV im Pfarrheim Thansau
- 17.03. 19.30 Uhr **Weihnachtsmarkt Achenmühle e.V.**
Jahreshauptversammlung
GH Kreidl Höhenmoos
- 20.03. 20.00 Uhr **GTEV „Achentaler“ Rohrdorf e.V.**
Josephihoagascht
Heimathaus Rohrdorf
- 21.03. 20.00 Uhr **GTEV „Achentaler“ Rohrdorf e.V.**
Theateraufführung/Premiere
„Der Schusternazi“
Turner-Hölzl-Halle
- 22.03. 13.30 Uhr **„D'Lindntaler“ Lauterbach e.V.**
GTEV „Achentaler“ Rohrdorf e.V.
Gaujugendsingen
Dorfhaus Lauterbach
- 28.03. 20.00 Uhr **GTEV „Achentaler“ Rohrdorf e.V.**
Theateraufführung „Der Schusternazi“
Turner-Hölzl-Halle
- 29.03. 20.00 Uhr **GTEV „Achentaler“ Rohrdorf e.V.**
Theateraufführung „Der Schusternazi“

Samerberg

- 02.03. 18.00 Uhr Kesselfleischessen
Moorbadstüberl
- 04.03. 19.00 Uhr Tourismusverein Samerberg
JHV im Jägerhäusl
- 05.03. 19.30 Uhr Almbauernversammlung
mit Neuwahlen im GH Duftbräu
20.00 Uhr FFW Grainbach
JHV im GH Alpenrose
- 06.03. 19.00 Uhr Weltgebetsstag der Frauen
Pfarrkirche Törwang
- 07.03. 20.00 Uhr Pfarrversammlung im Entenwirt
- 09.03. 19.30 Uhr Beginn der Wattmeisterschaft
20.00 Uhr Jagdgenossenschaft-Roßholzen
JHV beim Badwirt
- 10.03. 19.00 Uhr FFW Steinkirchen
Kirche anschl. JHV im GH Hochries
- 13.03. 20.00 Uhr GTEV Roßholzen
Theater „Isidor's dreistes Stück“
Badwirt
- 14.03. 20.00 Uhr GTEV Roßholzen
Theater „Isidor's dreistes Stück“
Badwirt
- 19.03. 19.00 Uhr Musikalischer Abend mit
„Schweinsbraten-Essen“ im Entenwirt
- 19.03. - 26.04. Samerberger Künstlerkreis
Vernissage und Frühlingssausstellung
Zur Aussicht 12
- 20.03. 20.00 Uhr GTEV Roßholzen
Theater „Isidor's dreistes Stück“
Badwirt
- 21.03. 20.00 Uhr GTEV Roßholzen
Theater „Isidor's dreistes Stück“
Badwirt
- 28.03. 20.00 Uhr Jagdgenossenschaft Steinkirchen
JHV im GH Hochries

**Wir gratulieren**

Im vergangenen Februar konnten folgende Gemeindemitglieder einen hohen Geburtstag bzw. die goldene Hochzeit feiern, zu dem die Gemeindeverwaltung Rohrdorf recht herzlich gratuliert:

85. Geburtstag

Erna Spindelhofer-Aigner
Johann Staudacher

Thansau
Rohrdorf

**Goldene Hochzeit:**

Hildegard und Alois Obermeier

Thansau

Es wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass Jubilare, die keine Veröffentlichung in der Rohrdorf-Samerberg Zeitung wünschen, dies zwei Monate vorher im Rathaus, Zimmer 16, oder unter der Telefon-Nr. 08032 - 956433 mitteilen können.

Zeugen gesucht

Busunfall mit Schulkind

vom 28.11. um 07.10 Uhr

an der Doppelgarage vor Heidis Blumen
Rosenheimer Str. 35 in Thansau
Bitte melden unter: 0175-5586970

lassen Sie sich verwöhnen ...

Fußpflege

Sandra Schwarzbach

Dorfstraße 27 • 83115 Neubuern • Telefon \Fax 08035 \ 2586

AKTUELLES AUS ROHRDORF



Zeitumstellung am Sonntag, den 29.03.2009

Seit dem 26.10.2008 befinden wir uns in der Winterzeit (Normalzeit).

Die nächste Zeitumstellung ist am:

Sonntag, den 29.03.2009 um 2.00 Uhr.

Die Uhr wird dann um **1 Stunde vorgestellt**
(die Nacht ist also eine Stunde kürzer).



Durchwahlnummern der Gemeindeverwaltung Rohrdorf

Rufnummer der Zentrale: 08032 9564-0
 Faxnummer: 08032 9564-50
 Internet: www.rohrdorf.de

Bürgersprechstunde mit Herrn Ersten Bürgermeister Christian Praxl:
 ohne Voranmeldung jeden Donnerstag von 16.00 - 18.00 Uhr

Amt	Sachbearbeiter/in Mitarbeiter/in	Zi. Nr.	Nebenstelle
Erster Bürgermeister	Herr Christian Praxl	17/OG	9564-34
Geschäftsleitung	Herr Christian Schoenleber	15/OG	9564-23
AZV Prien - Achenal	Frau Waltraud Armbrustmacher	20/OG	9564-31
Vorzimmer des Bürgermeisters Standesamt, Friedhofverwaltung	Frau Anneliese Rothmayer	16/OG	9564-33
Bauamt, Gaststätten-Erlaubnis KFZ-Stilllegung, Verkehrsamt	Herr Martin Stuffer Frau Rita Petermann	11/EG 12/EG	9564-26 9564-25
Einwohnermeldeamt/ Vermittlung	Frau Ingrid Kuchler Frau Renate Pilger	2/EG	9564-0
Finanzverwaltung, Kämmerei, Wasserabrechnung	Herr Peter Wagner Frau Heike Seidl	9/EG 5/EG	9564-24 9564-38
Kasse	Herr Willi Ludwig	10/EG	9564-22
Grund- und Gewerbesteuer, Hundesteueramt, Müllabfuhr, Gewerbeamt, Sozialhilfe / Mietzuschuss	Frau Andrea Maurer	8/EG	9564-35
Öffentlichkeitsarbeit Gemeindezeitung RSZ, Gemeindliches Ferienprogramm	Frau Petra Motzke	3/EG	9564-39
Personalamt	Frau Adelinde Friese	7/EG	9564-21
Rentenstelle <i>nur nach Terminvereinbarung</i>	Frau Tamara Wiesböck	5/EG	9564-27
Wahlamt Herstellungsbeiträge	Herr Martin Grick Frau Gabriele Anner	18/OG	9564-30 9564-32
Gemeindlicher Bauhof	Herr Sebastian Huber		0170-7514681 08032-988316
Kläranlage Bockau	Herr Markus Ganserer		08031-72692
Kläranlage Lauterbach	Herr Georg Rauch		08032-5375
Wasserwart	Herr Gert Deutinger		0175-1727176 priv. 189316
Wertstoffhof Thansau	Herr Manfred Steiner Herr Hans Schmidmaier Frau Brigitte Wagenstetter		08031-737218

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Hotelier Thomas Albrecht gehört zu Service-Pionieren Gütesiegel „ServiceQualität“ für Hotel zur Post

Hotelier Thomas Albrecht aus Rohrdorf gehört zu 24 oberbayerischen Service-Pionieren im Tourismus. Der Chef des „Hotels zur Post“ hat als einer der ersten im ganzen Freistaat ein Seminar bei der Bayern Tourist GmbH (BTG) besucht und eine Ausbildung zum so genannten „Service-Coach“ erfolgreich abgeschlossen. Dafür erhielt Albrecht nun auf der Fachmesse HOGA in Nürnberg das Gütesiegel „ServiceQualität“. „Wir wollen immer vorne mit dabei sein und auch dabei bleiben“, sagt der Rohrdorfer Hotelier. Sein Engagement freut besonders den Tourismusverband München-Oberbayern und den Bayerischen Hotel- und Gaststättenverband, die mit ihrer Initiative „Pro Tourismus“ gerade den Service- und Dienstleistungsbereich im oberbayerischen Gastgewerbe nach vorne bringen wollen. Betriebe, die das neue Gütesiegel „ServiceQualität“ erhalten wollen, müssen in einem ersten Schritt einen Mitarbeiter zum Qualitäts-Coach ausbilden lassen. Dieser betreut das Projekt im Unternehmen und realisiert die Mindestanforderungen wie Serviceketten, Qualitätsbausteine und ein internes Beschwerde- und Beurteilungsmanagement. Eine neutrale Prüfstelle erteilt schließlich die Freigabe zur Auszeichnung. Wirtschaftsminister Martin Zeil bezeichnete das Gütesiegel bei der Übergabe in Nürnberg als „einfachen Einstieg in ein modernes Qualitätsmanagement-System“.

Thomas Albrecht erhofft sich vom Gütesiegel zweierlei: „Zum einen wollen wir die internen Betriebsabläufe verbessern und Servicestandards für alle Mitarbeiter schriftlich niederlegen. Zum anderen erhoffen wir uns eine professionellere Außenwirkung und Außenwerbung für unser Haus.“ Gemeinsam mit Rezeptionistin Lisa Knoll hat Albrecht nach dem Seminar bei der Bayern Tourist GmbH einen hausinternen Qualitätszirkel eingeführt. „Übergreifend über alle Hierarchiestufen, vom Zimmermädchen bis zur Küchenchefin, motivieren sich unsere 90 Mitarbeiter nun gemeinsam zu noch mehr Freundlichkeit, Sorgfalt und Professionalität im Umgang mit den Gästen“, erklärt der Hotelier.

Text/Foto: Tourismusverband München-Oberbayern e.V.



v.l.n.r.: Siegfried Gallus, Präsident des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes, Hotelier Thomas Albrecht, Lisa Knoll, Rezeptionistin im Hotel zur Post, und Wirtschaftsminister Martin Zeil.

Dreimal Gold für Metzgermeister Hans Bauer aus Rohrdorf

Im Vorjahr gab es dreimal Gold für Leberkäse, Wiener und Schinkenspeck, heuer gab es den Dreifach-Erfolg für Weißwürste, für „Feia-Deife nach Art des Hauses“ und für Pizza-Leberkäse. Die Rede ist von der Metzgerei Stocker des Hotel-Gasthofes „Zur Post“ in Rohrdorf. Deren Metzgermeister Hans Bauer kam dieser Tage wieder mit dem dreifachen Gold vom Wettbewerb des Bayerischen Fleischer-Fachverbandes in der Kongresshalle von Augsburg nach Hause. Die Prämierung der Wurstsorten sowie die Übergabe der Goldmedaillen und Urkunden nahmen Landes-Innungsmeister Georg Kleeblatt sowie Bayerns Wirtschaftsminister Martin Zeil vor. Nähere Informationen: Metzgermeister Hans Bauer, Tel. 0175-5215702.

Text/Foto: Anton Hötzelberger



Von links Wirtschaftsminister Martin Zeil, Metzgermeister Hans Bauer und Landes-Innungsmeister Georg Kleeblatt.



EINLADUNG

Zum alljährlichen

Josephihoagascht
im Achantaler Heimathaus

am Freitag, den 20. März
um 20.00 Uhr

mit
der Viertakter-Musi,
der Sogstüberl-Musi,
Perlseer Dirndl
und der Rohrdorfer-Theatermusi
Ansager Georg Dick

Die Sängerinnen und Sänger
sowie die Musikanten
freuen sich auf Ihren Besuch

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Beerdigung und Requiem von Pfarrer Wolfgang Aumer in Berchtesgaden und Rohrdorf



Das Ziel seiner Pilgerschaft
ist erreicht!

**Herr Geistlicher Rat
Wolfgang Aumer**

Pfarrer i. R.

. . .

* 28. Mai 1933

† 17. Januar 2009

„Andere haben gearbeitet – wir dürfen ernten“, so leitete Dekan Gottfried Doll den Nachruf auf seinen Vorgänger im Amt, Geistlichen Rat Pfarrer Wolfgang Aumer ein. Er ist am 17. Januar in Unterstein bei Berchtesgaden verstorben und dort fand auch der Seelengottesdienst mit anschließender Beerdigung statt. Pfarrer Doll würdigte die Umsicht des Verstorbenen, seine Weitsicht und seine Offenheit als Seelsorger und dankte ihm für die entgegen gebrachte Freundschaft.

Rohrdorfs Erster Bürgermeister Christian Praxl fand Worte des aufrichtigen Dankes und der Anerkennung für den Träger der Bürgermedaille Rohrdorf, der sich in seiner über 20-jährigen Tätigkeit als stets verlässlicher Partner und verständnisvoller Seelsorger zeigte.

Auch die beiden stellvertretenden Bürgermeister Rohrdorfs, sowie Altbürgermeister Tischner erwiesen Pfarrer Aumer die Ehre.

Die Stiftskirche in Berchtesgaden war bis auf den letzten Platz gefüllt. Viele geistliche Wegbegleiter des Verstorbenen, Freunde, Gläubige aus dem Berchtesgadener Land und aus dem Pfarrverband Rohrdorf, sowie Fahnenabordnungen der kirchlichen Vereinigungen und der Ortsvereine gaben Wolfgang Aumer das letzte Geleit. Mit dem Requiem von Kaspar Ett gestaltete der Chor den Gottesdienst. In besonderer Weise erinnerte ein Paukensolo an Wolfgang Aumer, den Liebhaber der Pauke.

Am offenen Grab intonierten seine Weihekollegen und die anwesenden Priester das Abendgebet und ein Auferstehungslied. Die Rohrdorfer Blaskapelle begleitete den Trauerzug und spielte am Grab.

Am Samstag feierten die Rohrdorfer Pfarrverbandsangehörigen und Trauergäste aus dem Dekanat Inntal ein Requiem in der Rohrdorfer Jakobuskirche. Die Trauerreden der Pfarrverbandsvorsitzenden, der Jakobusgemeinschaft, des Vertreters des Dekanats und der Katholischen Arbeitnehmer-

bewegung (KAB), der Ortsvereine und der Frauengemeinschaften ließen Pfarrer Aumer vor dem geistigen Auge der Anwesenden noch mal lebendig werden.

Neben seinen Verdiensten bei der Gründung des Pfarrverbands, der Wiederbelebung der Jakobuswallfahrt, seiner Zeit als KAB-Präses, seiner Förderung der Laienmitarbeit wurde mehrfach sein freundliches, humorvolles und geistreiches Wesen gewürdigt.

Im Sommer 2008 konnte Pfarrer Aumer noch das Goldene Priesterjubiläum feiern. In seiner Predigt aus diesem Anlass zeichnete er seinen Weg zum Priester auf. Am 29. Juni 1958 war er in Freising geweiht worden. Seine Berufung als Priester sah Pfarrer Aumer nach eigenem Bekunden darin, „die Liebe Gottes weiter zu tragen und auch, bei allem Ernst, die Kirche mit Fröhlichkeit zu unterwandern“. So werden ihn seine Wegbegleiter, Pfarrangehörigen und Freunde in Erinnerung behalten und in ihr Gebet einschließen.

Text: Claudia Opperer, Pfarrgemeinde Rohrdorf

Helena und Richard Biebl feierten goldene Hochzeit

Die Ehegatten Helena und Richard Biebl aus Rohrdorf konnten im Februar das Fest der goldenen Hochzeit feiern. Kennengelernt haben sich die beiden während ihrer Berufsausbildung in Wasserburg am Inn, wo auch die standesamtliche Trauung stattfand.

Richard Biebl war bis zu seiner Pensionierung mehr als 30 Jahre bei der Firma Bahlsen deutschlandweit und später in Rosenheim tätig. Zu den Hobbys zählten noch bis vor kurzem die Holz- und Gartenarbeit, sowie Wandern in den heimischen Bergen.

Die goldene Hochzeit wurde im Kreise der Familie, zusammen mit den Familien der beiden Söhne und deren drei Enkelkindern gefeiert. Die Glückwünsche der Gemeinde Rohrdorf überbrachte Erster Bürgermeister Christian Praxl.

Text und Foto: Gemeinde Rohrdorf



AKTUELLES AUS ROHRDORF

Elisabeth Immler feierte 85. Geburtstag

Mit einem Geschenkkorb und einer Urkunde gratulierte Erster Bürgermeister Christian Praxl im Namen der Gemeinde Rohrdorf Frau Elisabeth Immler aus Rohrdorf zum 85. Geburtstag. Sie kam im März 1947 durch ihre Heirat nach Rohrdorf und lebt seit 1965 im gleichen Haus. Aus der Ehe gingen zwei Söhne und zwei Töchter, die leider beide schon verstorben sind, hervor. Neben ihren Aufgaben als Mutter war Frau Immler als Näherin bei verschiedenen Firmen und in Heimarbeit beschäftigt. Die Teilnahme an der Seniorengymnastikgruppe, der eigene Haushalt und ein täglicher Spaziergang nach Winkl halten die rüstige Jubilantin fit.

Text und Foto: Gemeinde Rohrdorf



Verkehrserziehungsbücher gespendet Dank an die Sponsoren

Mit der Aktion „Spaß auf der Straße: Mit Sicherheit“ bat der Verein für Verkehrserziehung Deutschland e.V. die Gewerbetreibenden in der Gemeinde Rohrdorf um Spenden. Ziel dieser Aktion ist es, Kindern ab fünf Jahren mit einem pädagogisch wertvollen Verkehrserziehungsbuch dabei zu helfen, sich richtig im Straßenverkehr zu verhalten.

Der Verein möchte sich auf diesem Weg noch einmal bei den nachfolgenden Sponsoren bedanken:

- A.J. Maier - Feinmechanik
- Anwander Internationale Transporte GmbH
- Architekturbüro Michael Gartner
- Blitzplank GmbH
- ORO Obstverwertung eG Rohrdorf
- PLANATOL Klebtechnik GmbH

Dank der Unterstützung können 36 Verkehrserziehungsbücher „Straßenbeschichten mit Moritz und Luise“ an die Kindergärten im Gemeindebereich verteilt werden.

Nähere Informationen über den Verein:
Verein für Verkehrserziehung Deutschland e.V.
Silberburgstraße 119 A, 70176 Stuttgart
Tel. 0711 / 664 55 03 - Fax 0711 / 664 55 12
www.vfv-deutschland.de

Text: VfV/Gemeinde Rohrdorf

KLASSIK FÜR DIE MISSION MUSIK LÄSST TRÄUME WAHR WERDEN

Unter dem Slogan "KLASSIK FÜR DIE MISSION: Musik lässt Träume wahr werden" werden Liebhaber der klassischen Musik bereits zum siebten Mal zu einem Benefizkonzert eingeladen. Unter Mitwirkung von zwei Chören und 20 Musikern findet das Konzert am Sonntag, den 29. März 2009 in der Rohrdorfer Pfarrkirche und am 05. April in der Pfarrkirche Aschau statt. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr bei freiem Eintritt. Die Musiker des Kammermusik-Kreises Rohrdorf und die Mitwirkenden Sänger und Solisten, die alle unentgeltlich für einen guten Zweck ihr Können zur Verfügung stellen, bieten Werke aus verschiedenen Epochen dar. Darunter befinden sich so bekannte Komponisten wie Anton Bruckner, Edvard Grieg, Giuseppe Verdi aber auch modernere Zeitgenossen, wie Ennio Morricone, Karl Jenkins und Eric Clapton. Als diesjähriger Höhepunkt wird die Kantate „Alles, was ihr tut“ von dem bekannten Komponisten Dietrich Buxtehude aufgeführt. Die musikalische Gesamtleitung liegt in den bewährten Händen von Frau Christina Stocker. Nach dem großen Erfolg der letzten Jahre, findet auch heuer wieder eine Zusammenarbeit mit dem Kirchenchor Rohrdorf und dem Bad Aiblinger Frauenchor "SINGFONIE" statt. Als weitere herausragende Programmpunkte des Abends bieten sieben Solisten ihr Können in zum Teil gemeinsamen gesungenen Stücken dar.

Mit den Spenden-Erlösen aus diesen Veranstaltungen unterstützen die Mitwirkenden in Zusammenarbeit mit den Kolpingfamilien aus Rohrdorf und Aschau verschiedene Hilfsprojekte in der "Dritten Welt". Für Spendenquittungen steht folgende Bankverbindung zur Verfügung Liga-Bank München, BLZ 75090300, Konto-Nummer: 2125137 unter dem Stichwort: „Klassik für die Mission“.

Vorab bedanken sich schon jetzt alle Mitwirkenden und Verantwortlichen für Ihren Besuch und Ihre finanzielle Unterstützung.

Text und Foto: Markus Zaus, Kolpingfamilie Rohrdorf



AKTUELLES AUS ROHRDORF

Mitteilung des Einwohnermeldeamtes

"Die nächsten Ferien kommen bestimmt". Unter diesem Motto möchte das Einwohnermeldeamt wieder alle Eltern darauf aufmerksam machen, für kommende Reisen die Gültigkeit der Kinderpässe zu prüfen. **Bitte unbedingt beachten, dass Kinderreisepässe, die bereits abgelaufen sind, nicht mehr verlängert werden können.** Es muss dann wieder ein neuer Kinderreisepass beantragt werden. Für Verlängerungen und Neuausstellungen sind jeweils biometrische Lichtbilder erforderlich.

Text: Gemeinde Rohrdorf

Neue Einreisebestimmungen
für USA-Reisende

Das US-"Department of Homeland Security" hat mitgeteilt, dass ab dem **12. Januar 2009** alle Reisenden aus Ländern des "Visa Waiver" Programms, also auch Deutsche, vor einer beabsichtigten visumfreien Einreise zwingend über das Internet unter <https://esta.cbp.dhs.gov>

eine **gebührenfreie Einreiseerlaubnis** einholen müssen.

Die Beantragung über Dritte (z.B. Reisebüro) ist möglich. Die einmal erteilte Erlaubnis gilt für beliebig viele Einreisen innerhalb eines Zeitraums von zwei Jahren.

Nur bei folgenden Sondersituationen muss auch vor Ablauf von zwei Jahren eine neue elektronische Einreiseerlaubnis beantragt werden:

- Wechsel des Reisepasses
- Änderung des Namens
- Wechsel der Staatsangehörigkeit.

In aller Regel erhält der Antragssteller innerhalb kurzer Zeit eine Antwort. Es empfiehlt sich, die Erlaubnis auszudrucken und bei Reisen mit sich zu führen. Im Falle einer Ablehnung durch ESTA kann die Reise zunächst nicht angetreten werden. Sie müssen sich in einem solchen Falle zur Beantragung eines Visums an die zuständige US-Auslandsvertretung wenden. Erst im Rahmen des Visumverfahrens werden Ihnen ggf. auch die Gründe für die Ablehnung der elektronischen Einreiseerlaubnis mitgeteilt.

Die zuständigen US-Behörden empfehlen, den Antrag gemäß ESTA nach Möglichkeit mindestens 72 Stunden vor Reiseantritt zu stellen.

Bitte beachten Sie, dass auch bei Vorliegen einer Einreiseerlaubnis nach diesem neuen elektronischen Verfahren (wie auch bei Vorliegen eines gültigen US-Einreisevisums) die abschließende Entscheidung über die Einreise weiterhin den US-Grenzbeamten vorbehalten bleibt.

Für dienstliche Reisen in die USA unter Nutzung eines Dienst- oder Diplomatenpasses gelten die beschriebenen Änderungen nicht, da für solche Reise weiterhin Visumpflicht besteht.

Text: Gemeinde Rohrdorf



Die Montessori-Schule hier in Rohrdorf ist eine Grund- + Hauptschule und eine Fachoberschule für Wirtschaft, Verwaltung, Rechtspflege und Sozialwesen. Damit ist es derzeit ca. 380 Schülern möglich von der 1. bis zur 12. Klasse in der für sie gewohnten Umgebung zu bleiben. Sie können den erfolgreichen und qualifizierenden Hauptschulabschluss, sowie den Mittleren Bildungsabschluss aber auch das Fachabitur machen. Damit ist die Montessori-Schule Rohrdorf eine der größten bayerischen Montessori-Schulen und versorgt den gesamten Landkreis Rosenheim. Derzeit werden 64 Mitarbeiter beschäftigt.

Die Montessori-Schule unterscheidet sich von den Regelschulen darin, dass die Pädagogik sich am Kind selbst orientiert. An seinen Fähigkeiten und seinem individuellen Tempo. Die Pädagogen sind Beobachter und Begleiter für das Kind auf seinem Weg durch die Schulzeit. Ganz offensichtlich werden die Unterschiede in den jahrgangsgemischten Klassen, die von zwei Pädagogen betreut werden aber auch in den Räumlichkeiten, die voll mit Lernmaterialien sind, die den Kindern zur Verfügung stehen. Ebenso auffallend ist die frühe praxisorientierte Arbeit, die die Schüler beim Übergang in das Berufsleben begleitet.



Als Privatschule hat die Montessori-Schule Rohrdorf einen privaten Schulträger, den „Montessori-Schule Rosenheim / Rohrdorf Förderverein e.V“, den es bereits seit 1992 gibt. Mitglieder des Trägervereins sind Eltern und Pädagogen. Sie entscheiden über die Zukunft der Schule und sie haben im letzten Jahr die Entscheidung für ein langfristiges Verbleiben in Rohrdorf getroffen. Seit dem Umzug nach Rohrdorf im Jahr 1996 hat sich die Schule kontinuierlich vergrößert und hat, mit Einführung drei weiterer Klassen in den nächsten Jahren, dann ihre endgültige Größe erreicht. Die noch notwendigen baulichen Veränderungen werden eng mit der Gemeinde abgestimmt und sollen eine Ergänzung zum bestehenden Ortsbild der Gemeinde sein.

Nähere Informationen erhalten Sie im Sekretariat:
Untere Dorfstr. 14, 83101 Rohrdorf, Tel.: 08032/91016,
schule@montessori-rohrdorf.de

Text und Foto: Montessori-Schule Rohrdorf

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Goldene Hochzeit von Hildegard und Alois Obermeier

Hildegard und Alois Obermeier aus Thansau feierten mit ihrer großen Familie (drei Söhne und eine Tochter) das Goldene Hochzeitsjubiläum. Standesamtlich geheiratet haben sie vor 50 Jahren bei Bürgermeister Benno Hollinger. Die kirchliche Trauung durch Pfarrer Alois Isemann fand in der Thansauer Kirche statt, anschließend wurde in der Gaststätte Thansau gefeiert. Alois Obermeier ist aktiver Schütze und seit vielen Jahren Mitglied der Feuerwehr. Seine größte Leidenschaft sind aber seit seinem 10. Lebensjahr die Bienen. Als begeisterter Imker beschäftigt er sich seit dieser Zeit intensiv mit der Bienenzucht und engagiert sich auch als Hygiene- sowie Fachwart im Imker-Kreisverband Rosenheim.

Erster Bürgermeister Christian Praxl gratulierte im Namen der Gemeinde mit einer Urkunde und einem Geschenkkorb zum seltenen Ehejubiläum.

Text und Foto: Gemeinde Rohrdorf



sputen. Denn nur von Oktober bis April verwandelt sich von Mittwoch bis Sonntag der Hochstrasser See in eine Racletterie. Das wäre doch mal eine außergewöhnliche Idee für einen besonderen Anlass.

Egal ob zur Firmenfeier, Geburtstag oder Hochzeit. Einen Besuch ist der Hochstrasser See zu jeder Gelegenheit wert. Schauen Sie doch mal vorbei.

Hochstraßer Alm 2; 83064 Raubling; Tel. 08031-90 80 663; www.hochstrassersee.eu



Hochstrasser See
BIERGARTEN · EINKEHR · RACLETTERIE

„Einjähriges“ am Hochstrasser See

„Da Weiherer am Hochstrasser See“ machte den Auftakt der Veranstaltungen im neuen Jahr.

Einige Live Konzerte bieten die Wirtsleute Roger Degenhart und Petra Labus, die im März ihr „Einjähriges“ am Hochstrasser See feiern können. Schon am Freitag, 6. März spielt John Barden & Son. Zum „Einjährigen“ am 20.03. spielt die Pariser Band „La Gargote“, die eine mitreissende Mischung aus Zigeunermusik und einem Hauch französischer Chansons bietet.

Am 8.4. gibt es dann ein Musikkabarett „Kesslfligga – D’Kirch im Dorf lassen“. Beginn der Veranstaltungen ist immer um 20.00 Uhr. Der Eintritt jeweils 7 Euro. Allerdings sollte man unbedingt vorher reservieren. Die Plätze sind „rar“.

Auch für die Kartenfans ist am Hochstrasser See was geboten. Zum 1. April findet dort um 19.00 Uhr wieder ein **Schafkopfturnier** statt. Wer noch in den Genuss der wohl einzigsten Racletterie Deutschlands kommen will, sollte sich

PFLASTERBAU

STRASSENBAU

KANALBAU

ROBERT BRAUN
STRASSENBAUMEISTER

83101 ROHRDORF
INNSTRASSE 16 1/4
TEL. 0 80 31 - 39 60 02
Fax 0 80 31 - 39 60 04

GEWERBEVERBANDSMITGLIED ERHÄLT AUSZEICHNUNG

Schattdecor erhält Deloitte Axia-Award 2008
Auszeichnung in der Kategorie „Werte bewahren“

Die international renommierte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte & Touche hat am 29.01.2008 im Hubertussaal des Schlosses Nymphenburg, München, zum ersten Mal den Axia-Award in Bayern verliehen. Es wurden mittelständische Unternehmen unterschiedlicher Branchen prämiert, die zeigen, dass Führungs- und Kontrollstrukturen an Bedeutung gewinnen und sich viele erfolgreiche Mittelständler mit dem Thema einer nachhaltigen und verantwortungsvollen Unternehmensführung auseinandersetzen. Insgesamt nahmen mehr als 90 bayerische Unternehmen mit einem Jahresumsatz von mindestens 25 Millionen Euro teil – darunter auch die Schattdecor AG, Thansau, für die Reiner Schulz, Vorstandsvorsitzender der Schattdecor AG den Preis entgegen nahm.

„Aufgrund des großen Interesses am Axia-Award im letzten Jahr haben wir den Wettbewerb auf das flächengrößte Bundesland – Bayern – erweitert, um auch hier herausragende Unternehmen ehren zu können“, erklärt Klaus Löffler, Partner Mittelstand bei Deloitte. „Die bayerischen Mittelständler konnten ihre Praxisbeispiele einer verantwortungsbewussten Unternehmensführung vorstellen, wobei sie den zentralen Gestaltungsfeldern – Werte und Traditionen bewahren, gegenwärtige Herausforderungen meistern sowie Zukunft aktiv gestalten – besondere Aufmerksamkeit schenken sollten.“

Der altgriechische Begriff „Axia“ steht für „Wert“, bedeutet aber auch „Fähigkeit“ und „Erfolg“. Diese drei Attribute erfüllen auch die Gewinner in den Kategorien „Gegenwart meistern“, „Zukunft gestalten“ und „Werte bewahren“. Dabei standen insbesondere Unternehmensstrategie, Finanzierung, Unternehmenssteuerung und -kontrolle, nachhaltige Unternehmenssicherung sowie Personal- und Wissensmanagement im Fokus.

Gewinner in der Kategorie „Werte bewahren“ – Schattdecor AG

Der führende Hersteller bedruckter Dekorpapiere konnte sich hier durchsetzen. Die Jury war insbesondere von der Unternehmensphilosophie und nachhaltigen Unternehmenssicherung überzeugt.

„Die Studienergebnisse zeigen, dass mittelständische Unternehmen Corporate Governance im besten Sinn als gute Unternehmensführung auffassen“, fasst Prof. Dr. Anja Tuschke von der Ludwig-Maximilians-Universität die Studienergebnisse zusammen. „Dabei gibt es keine einheitliche Lösung, die sich allen Unternehmensbesonderheiten und -qualitäten anpassen könnte. So ist vor allem Flexibilität gefragt. Gemeinsam ist den meisten Unternehmen, dass sie ihr Finanzmanagement optimieren, die Potenziale strategischer Planung und Führung nutzen und ihre Werte als einen Vorteil im Wettbewerb begreifen.“

Text und Foto: Schattdecor AG



Über den Preis freuen sich (vlnr): Martin Fischbacher, Dritter Bürgermeister, Michael Müller, Deloitte & Touche; Preisträger Reiner Schulz, Vorstandsvorsitzender Schattdecor AG und Christian Praxl, Erster Bürgermeister

AKTUELLES AUS ROHRDORF



Feuerwehr Rohrdorf neuer Dorfmeister

Bei besten Eis- und Wetterverhältnissen fand auf dem Thansauer Badensee die Dorfmeisterschaft im Eisstockschießen statt. Es haben sich 20 Mannschaften daran beteiligt, die, aufgestellt in zwei Gruppen, um die Plätze kämpften. Die Ergebnisse:

Rohrdorfer Dorfmeisterschaft 2009

im Eisstockschießen, am 17.01.2009

Ergebnisliste Gruppe Nord



1.	FFW Rohrdorf	18 : 2	3,275
2.	Stockschützen AH	18 : 2	2,576
3.	Starzberg	16 : 4	2,767
4.	Tennisclub Lauterbach 2	14 : 6	1,637
5.	Schützenverein Thansau	12 : 8	1,773
6.	CSU Krapf	10 : 10	0,850
7.	Schnauzerclub	8 : 12	0,391
8.	Schwarz / Rot	6 : 14	0,459
9.	Stopselclub 1	4 : 16	0,516
10.	FFW Thansau 2	4 : 16	0,399
11.	Scheune	0 : 20	0,297

Ergebnisliste Gruppe Süd

1.	Stacher Weiher	16 : 0	4,200
2.	Rostige Kugel	14 : 2	3,037
3.	Fischereiverein	8 : 8	1,233
4.	Tennisclub Lauterbach 1	7 : 9	0,840
5.	Stopselclub 2	7 : 9	0,674
6.	FFW Thansau 1	6 : 10	1,079
7.	Elektro Schabus	6 : 10	0,692
8.	Gemeindeverwaltung	4 : 12	0,453
9.	Stockschützen Damen	4 : 12	0,417

Bei den Ausscheidungsspielen siegte souverän die Mannschaft Feuerwehr Rohrdorf (mit den Schützen Helmut Chladek, Wast Huber, Wolfgang Seidl und Markus Zaus) vor Staucher Weiher (Ludwig, Helmut und Andreas Wiesböck, Willi Ludwig) und Stockschützen AH (Walter Holderle, Josef Lamprecht, Günther Luda, Erwin Neubauer).

Als Abschluss der gelungenen Veranstaltung fand die Siegerehrung in der Dorfschänke Thansau statt. Neben Wurst- und Fleischpreisen für jeden Schützen überreichte Abteilungsleiter Siegi Weingartner den Wanderpokal an den neuen Dorfmeister.

Mittwochnachmittag und den Winter über auch Samstag-nachmittag wird auf der Anlage in Thansau geschossen. Wer Lust hat, kann gerne mal vorbeischaun.

Text/Fotos: TSV Rohrdorf-Thansau, Abtlg. Stockschützen



KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS



FRAUENGEMEINSCHAFT
THANSAU

Bekanntmachung:

Die Jahreshauptversammlung der Frauengemeinschaft Thansau findet statt am Sonntag, den 08. März 2009. Um 10.00 Uhr ist Gottesdienst mit Gedenken an die verstorbenen Mitglieder.

Die Jahreshauptversammlung beginnt um ca. 11.00 Uhr im Pfarrheim mit folgenden Tagesordnungspunkten:

- Begrüßung
- Vorstandsbericht
- Kassenbericht
- Entlastung d. Vorstandschaft
- Neuwahlen
- Kurzbericht der KFD
- Wünsche und Anträge

Anschließend gemütliches Beisammensein mit Mittagessen.

Alle Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen. Auf Ihr Kommen freut sich die Vorstandschaft der Frauengemeinschaft Thansau.

AKTUELLES AUS ROHRDORF

**KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS**



Faschingskranzl der Frauengemeinschaft Rohrdorf

Pech für alle Frauen, die nicht beim Faschingskranzl der Frauengemeinschaft Rohrdorf waren, sie haben nämlich etwas versäumt.

Viele Gäste mit fantasievollen Kostümen waren da, z. B. Ritter vom Oberdorf und eine Fußballmannschaft aus Lauterbach.

Die Frauengemeinschaft wollte ihren Gardemarsch vom letzten Jahr erneut aufführen, wurde aber lautstark vom Prinzenpaar unterbrochen und zu einer neuen Idee aufgefordert. Die Damen waren dann so flexibel, dass sie ihrem Scheich Mustafa (Pfarrer Doll) einen Bauchtanz präsentieren konnten.

Der Trachtenverein sorgte für eine reibungslose Müllabfuhr und brachte zwei lustige Sketche zu diesem Thema. „Herbert und Schnipsi“ suchten in ihrer Mülltonne nach dem versehentlich entsorgten Weihnachtsbraten. Sie brachten dabei allerhand Müll zum Vorschein, der von den beiden kommentiert wurde und zu Streitgesprächen führte. Spektakulär in Optik und Akustik war die Aufführung des „Mülltonnensongs“. Bunte Clowns, jeder in einer Mülltonne versteckt, schauten im Takt einer lustigen Musik abwechselnd aus der Tonne und sangen dazu. Bis nach Mitternacht verbreitete das Achentäl-Trio mit ihrer Musik gute Laune unter den zahlreichen Gästen.

Text und Foto: Frauengemeinschaft Rohrdorf



Vorankündigung

Frühlingsfest im Kindergarten Hl. Familie:

Am Samstag, den 25.04.2009

PS-Los brachte Reise nach St. Petersburg Sparkassenkunde aus Lauterbach gewinnt sechstägige Städtetour

Franz Rust aus Lauterbach packte sofort das Reisefieber, als er von seinem sensationellen Gewinn erfuhr: Beim PS-Sparen der Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling gewann er eine sechstägige Reise nach St. Petersburg. Für den Kunden der Sparkassen-Geschäftsstelle Rohrdorf hat sich damit das Geldanlagen doppelt ausbezahlt. Denn beim PS-Sparen fließt ein Großteil in eine sichere Anlage, zusätzlich wird ein Los gekauft. Parallel zu den monatlichen Geldpreisen werden Autos und Reisen verlost, zum ersten Mal traf das Sachpreis-Los jetzt einen Kunden der Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling. „Seit den Achtzigern mache ich schon beim PS-Sparen mit“, freut sich Franz Rust, „jetzt geht's zur Belohnung auf große Reise“. Der Pensionär ist ein richtiger Globetrotter und hat bereits über 100 Länder besucht, darunter Indien, die USA oder Hawaii. Kürzlich verbrachte er vier Wochen in Kambodscha. In Russland war er allerdings noch nie. „Hier waren die politischen Verhältnisse ja lange Zeit schwierig.“ Jetzt kann er mit seiner Lebensgefährtin die Schönheiten von St. Petersburg bei einer sechstägigen Städtereise unbeschwert genießen: Prunkvolle Zarenpaläste, vergoldete Kuppeln und die vielen Kanäle, weswegen die Stadt auch „Venedig des Nordens“ genannt wird. Die Reise will Franz Rust im Juni antreten, wenn das Wetter schön und die Abende lang sind.

Text/Bild: Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling / Öffentlichkeitsarbeit



Das Foto zeigt Moritz Funk, Berater der Sparkassen-Geschäftsstelle Rohrdorf mit Franz Rust bei der Gewinnübergabe.

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Erste Solartankstelle bringt sonnigen Frühling nach Thansau



Carolin will in Zukunft ihr Auto nur noch mit Sonnenstrom betanken und hat sich aus diesem Grund an der ersten Solartankstelle im Landkreis Rosenheim beteiligt.

Die Gemeinde Rohrdorf stellt für die Bürgerbeteiligungs-Photovoltaikanlage das Dach des Wertstoffhofes zur Verfügung. Der erzeugte Strom wird in das öffentliche Netz eingespeist und damit können zukünftig auch Elektroautos aufgeladen werden.

Genau zum Frühlingsanfang am Freitag, den 20. März findet die Einweihung der ersten Solartankstelle für Elektroautos in Thansau statt. Pünktlich um 16.00 Uhr soll der erste Strom in der Ahornstraße 8 „gezapft“ werden. Durch ein Verbundnetz sind bereits fünf weitere Zapfstellen im Großraum Rohrdorf geplant.

Zur Einweihung sind alle technisch interessierten Bürger eingeladen. Ein Fachmann, der sich seit mehr als zehn Jahren mit dem Thema Elektromobilität befasst, wird über die zukünftige Entwicklung und Markteinführung neuer Elektroautos berichten.

Elektroautos wie der BMW Mini-E oder der E-Smart werden zur Zeit auf ihre Alltagstauglichkeit getestet. Insgesamt sind bereits über 2.000 Elektroautos der neuen Generation im Einsatz. Die Reichweiten betragen je nach Fahrzeug pro Aufladung zwischen 150 und 600 Kilometer. Die neuen Solarautos können die Energie der Sonne nutzen und belasten im Gegensatz zu benzin- oder dieselbetriebenen Fahrzeugen die Umwelt nicht. Moderne Traktions-Akkus sind schnell-ladefähig. Mit den entsprechenden Hochstrom-Ladern kann innerhalb von weniger als 10 Minuten elektrische Energie für über 150 Fahr-Kilometer (rund 30 kWh) aufgenommen werden. Eine Fahrt von 150 Kilometer soll 5,00 Euro Solarenergie kosten.

Die Solartankstelle wird in Form einer Bürgerbeteiligungsanlage finanziert. Es werden Darlehensanteile ab 2.000 Euro ausgegeben. Verzinst werden die Einlagen mit 3,2 %. Die Solartankstelle und die Photovoltaikanlage wird von der Firma Sonnen Bartel aus Thansau errichtet.

Informationen und Beteiligungsunterlagen für die Solartankstelle Thansau erhalten Sie bei dem Solarfachbetrieb Sonnen Bartel GmbH, Telefon 08031-71148.

Text/Foto: Sonnen Bartel GmbH

Freiwillige Feuerwehr Rohrdorf Einladung zur Hauptversammlung



Die Freiwillige Feuerwehr Rohrdorf hält am Samstag, den 14. März 2009 um 20.00 Uhr im Hotel zur Post ihre Jahreshauptversammlung ab. Hierzu sind alle Gemeindebürger herzlich eingeladen, um sich über die Arbeit und Einsätze des vergangenen Jahres informieren zu lassen.

Die Vorstandschaft der FFW Rohrdorf



Gebietsgruppen-Erhaltungsverein



„Edelweiß“ Höhenmoos

gegr. 1907

Preisschafkopfen

am Freitag, den



13.03.2009



in der Gaststätte
Kreidl Höhenmoos

Beginn: 19.30 Uhr
Auf eine rege Teilnahme freut sich
der Trachtenverein „Edelweiß“ Höhenmoos

Sitzungs- und Terminplan der Gemeinde Rohrdorf

März 2009

19.03.2009	Bau- und Umweltausschuss	19.00 Uhr
19.03.2009	Gemeinderat	20.00 Uhr

Änderungen wegen noch nicht absehbarer Ereignisse entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Zeugen gesucht

Busunfall mit Schulkind

vom 28.11. um 07.10 Uhr

an der Doppelgarage vor Heidis Blumen
Rosenheimer Str. 35 in Thansau
Bitte melden unter: 0175-5586970

**Informationsveranstaltung
gut besucht**

Nachhaltiger Lärmschutz und weitgehender Erhalt des Landschaftsbildes waren die Hauptthemen bei der Informationsveranstaltung der BI A8 Rohrdorf – Achenmühle, für eine lebenswerte Zukunft in unserer Heimatgemeinde e. V. am 28. Januar 2009 im Dorfhaus Achenmühle.

Rund 200 interessierte Besucher, darunter Bürgermeister Christian Praxl (Rohrdorf) und Georg Huber (Samerberg), zahlreiche Gemeinderäte, stellvertretender Landrat Paul Unterseher aus Höhenmoos, der tourismuspolitische Sprecher der CSU-Landtagsfraktion Klaus Stöttner, Mitglieder der Bürgerinitiativen aus Frasdorf und Bernau sowie Vertreter des Logistik Kompetenz Zentrums Prien fanden sich trotz der widrigen Wetterverhältnisse im Dorfhaus Achenmühle ein.

Nach einer kurzen Einstimmung mit alten Bildern von Achenmühle, die den Ort und seine Entwicklung aber auch die Beeinträchtigung durch die Autobahn zeigen, stellte Vorstand Josef Schmid die noch junge Bürgerinitiative vor. Neben den Gründungsmitgliedern wurde die aktive Vorstandschaft vorgestellt. Der mit Sorgfalt gewählte Name der Bürgerinitiative soll das gesamte Rohrdorfer Gemeindegebiet durchspannen und alle betroffenen Bürger ansprechen, sich zu engagieren. Der Grundsatz der Initiative, den geplanten Autobahnausbau nicht generell abzulehnen, stellt die Basis der Vereinsaktivitäten dar.

Über die gesundheitlichen Auswirkungen des Straßenverkehrs und die kommende Entwicklung bei den Feinstaubgrenzwerten konnte Dr. med. Alexander Kahle aus Höhenmoos fachlich fundiert berichten.

Den aktuellen Stand der Autobahnausbauplanung stellten die Vorstandsmitglieder Hans-Peter Steindlmüller und Sebastian Diechler anhand von Zahlen und Bildern dar. Der zusätzliche Flächenverbrauch, von ca. 39 Fußballfeldern im Gemeindegebiet und der damit einhergehende immense Eingriff in das Landschaftsbild konnte mit Fotomontagen eindrucksvoll dargestellt werden.

All diese Belastungen für Mensch und Umwelt können mit der von der Bürgerinitiative geforderten Einhausung der Autobahn in Form von Grün- bzw. Landschaftsbrücken vermieden oder erheblich reduziert werden. Die Bilder be-

reits realisierter, vergleichbarer Bauwerke im In- und Ausland lösten im Publikum erstauntes Interesse aus. Auch die Tatsache, dass teure wartungsaufwändige Brückenbauwerke eingespart werden können, dass die Flächen auf den Überbrückungsflächen nicht für jedwede Nutzung verloren sind, fand die Anerkennung der Zuhörer.

Nach Meinung der Bürgerinitiative stellt ein schonender und gewissenhafter Umgang mit Natur- und Landschaftsbild die Grundlage jeder Bemühung, den Fremdenverkehr als Wirtschaftsfaktor in der Region auszubauen, dar. Wenn die umworbenen Gäste bei der Wahl ihres Urlaubszieles erkennen, dass in unserer Region selbst beim Ausbau einer Autobahn, gefühlvoll und verantwortungsbewusst mit Flora und Fauna, den Menschen und dem Landschaftsbild umgegangen wird, ist dies ein nicht zu unterschätzendes Entscheidungskriterium, mit dem man auch durchaus Werbung machen könnte.



Wie wenig die Forderungen der BI aus der Luft gegriffen sind, zeigt sich an den realisierten Beispielen, aber auch auf den zuletzt in Piding und Bad Reichenhall von der Autobahndirektion Süd vorgestellten Präsentationen, die alle Einhausungen für den Ortsbereich Piding enthalten. Im Osten der Strecke wird offensichtlich schon vorgestellt, was für die Gemeinde Rohrdorf bislang nicht angedacht wurde. Es ist Zeit zu handeln!

Dabei kann jeder mit seiner Vereinsmitgliedschaft die Initiative unterstützen. Nicht nur der finanzielle Beitrag von 10,- Euro im Jahr hilft bei der Durchführung von geplanten Aktionen, auch die Anzahl der Mitglieder unterstreicht die Präsenz der Bürgerinitiative A8 Rohrdorf – Achenmühle. Mitgliedsanträge liegen aus oder können bequem im Internetauftritt unter www.BI-A8.de heruntergeladen werden. Als nächste Veranstaltung ist eine Informationsversammlung für Grundstücksanlieger an der Autobahn geplant. Ein Rechtsanwalt einer erfahrenen Kanzlei in München wird über die rechtlichen Aspekte z. B. beim Grundstücksverkauf informieren. Es wäre gut, dazu schon vorher Kontakt mit betroffenen Angrenzern aufnehmen zu können. Dazu steht Hans-Peter Steindlmüller telefonisch oder ein eMail-Kontakt im Internet auf www.BI-A8.de zur Verfügung.

Text/Foto: Bürgerinitiative A8 Rohrdorf – Achenmühle e. V.

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Bischof aus Uganda besuchte Pfarrverband Rohrdorf



Der Bischof bei seinem Eintrag in das Goldene Buch der Gemeinde

Am 14. und 15. Februar war Bischof Egidio Nkaijanabwo aus dem Bistum Kasese in Uganda zu Besuch im Pfarrverband Rohrdorf. Einer seiner Priester, Fr. Vincent Muhindo wird von der Pfarrei bei seiner Promotion unterstützt. Bischof Nkaijanabwo feierte am Samstagabend ein Pontifikamt in Rohrdorf und traf anschließend bei einem Abendessen mit Freunden und Förderern von Fr. Vincent zusammen. Am Sonntag zelebrierte er die Messe in Thansau und wurde anschließend von Ersten Bürgermeister Christian Praxl im Rathaus empfangen, wo er sich ins Goldene Buch der Gemeinde Rohrdorf eintrug.

Text: Pfarrei Rohrdorf, Fotos: Winfried Thalmeier/Gemeinde Rohrdorf



Bischof Egidio Nkaijanabwo zusammen mit Dekan Gottfried Doll bei der Abendmesse in Rohrdorf

Der Nachtwächter ruft wieder! Starkbierfest der Musikkapelle in den beheizten ORO-Hallen

Das Starkbierfest der Rohrdorfer Musikanten und natürlich die witzig-bissigen Anmerkungen des „Nachtwächters“ zu Ereignissen des vergangenen Jahres sind inzwischen schon zu einem **MUSS** geworden. Alle, die bei musikalischer Unterhaltung durch die Musikkapelle, bei Märzenbier und Brotzeit-Schmankerln über die hintergründigen Gedanken des Nachtwächters wieder herzlich lachen wollen, treffen sich am Samstag, den 7. März ab 19.00 Uhr in den beheizten ORO-Hallen an der Urbanstraße in Rohrdorf.

Höhepunkt des Starkbierfestes ist natürlich wieder das „Leit-Derblecka“ des Rohrdorfer Nachtwächters, das im ersten Jahr nach der Wahl sicher ganz besondere Akzente aufweisen wird – nicht umsonst hat man ihn auffällig oft bei den letzten Gemeinderatssitzungen als eifrigen Zuhörer gesehen... Die Musikanten freuen sich über regen Besuch.

Text/Bild: Ulf Lohmann



Gwaxei, der Rohrdorfer Nachtwächter, bei seinen Gedanken über Rohrdorf und die Welt.

Terminkalender nächstes Halbjahr von März - Oktober 2009

Die Termine für den nächsten Terminkalender März - Oktober 2009 werden in der in der Zeit vom 09.03.2009 - 13.03.2009 entgegengenommen.

Die Abgabe der Termine ist täglich von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr telefonisch unter der Nummer 08032/9564-32, schriftlich, persönlich (Zi-Nr.18), per Fax (08032/70733-32) oder per E-Mail unter anner@rohrdorf.de möglich.

Text: Gemeinde Rohrdorf

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Wer hat freie Ausbildungsplätze?

Die Gemeinde Rohrdorf möchte allen Rohrdorfer Schulabgängern, die einen Ausbildungsplatz für 2009 suchen, helfen. Betriebe, die für 2009 freie Lehr- bzw. Ausbildungsstellen anbieten möchten, werden gebeten sich mit Frau Maurer (08032 9564-35 oder maurer@rohrdorf.de) von der Gemeindeverwaltung Rohrdorf in Verbindung zu setzen. Ausbildungsberuf, Firma und Kontakt werden in der nächsten Ausgabe der Rohrdorf-Samerberg-Zeitung bekanntgegeben. Geben Sie unseren Jugendlichen eine Chance und unterstützen Sie diese Aktion! Eine gute Ausbildung ist die beste Investition für die Zukunft!

Text: Gemeinde Rohrdorf

Freie Ausbildungsplätze in Rohrdorf zum Herbst 2009

Firma	Ansprechpartner	Telefonnummer	Ausbildung
Hotel zur Post	Frau Albrecht	08032 183-0	Metzger/in Hotelfachfrau/mann
Schön Klinik Harthausen	Frau Alester	08061 901701	Hauswirtschaftler/in
Schreinerei Schauer	Herr Schauer	08032 5228	Möbelschreiner/in (auch für Schüler im Berufsgrundschuljahr 2008=1.Lehrjahr)
Medi-Globe GmbH	Herr Tak	08032 973-555	Fachinformatiker/in (mind. Mittlere Reife erforderlich)
Medi-Globe GmbH	Frau Stocker	08032 973-111	Industriekaufmann/-frau (mind. Mittlere Reife erforderlich)
Kathrein-Werke KG	Herr Thunig	08031 184-367	Oberflächenbeschichter/in (für das Jahr 2009)
Fenstermanufaktur Schwaiger GmbH	Herr Weiß	08032 9545-0	Schreiner/in Realschule oder qual. Hauptschulabschluß Berufsgrundschuljahr erforderl. (1.Lehrjahr)
Seniorenwohnheim Haus St. Anna	Herr Gögerl	08053 4060	Altenpfleger/in (Vorpraktikum möglich)
Der Dorfbäcker	Frau Sattelberger	08032 91213	Bäckerei-Fachverkäufer/in zum 1. August (schriftl. Bewerbung)
Staudacher GmbH und Klimatechnik	Frau Staudacher	08032 5700	Anlagenmechaniker/in für Sanitär- und Heizungs- und Klimatechnik
Südb. Portland-Zementwerk Gebr. Wiesböck & Co. GmbH	Frau Westner	08032 182 122	Elektroniker/in für Betriebstechnik Industriemechaniker/in

Auskünfte hierzu erteilt auch die Gemeindeverwaltung Rohrdorf, Frau Maurer, Zimmer 8, Telefon 08032 9564-35.

Obst- und Gartenbauverein

Jahreshauptversammlung

mit Diavortrag von Ulf Lohmann
über die Pflanzenwelt in Chile.
Anschließend ist noch eine Tombola.

am

25.03.2009 um 19.30 Uhr

im Gasthof „zur Post“ Rohrdorf



Neu - Neu - Neu

Aerobic mit Powergymnastik

(Bauch, Beine, Po, Kick-Boxing, Stretching) findet
jeden Montag, von 19.00- 20.00 Uhr

**in der Schule in Thansau statt,
nicht mehr in der Turner Hölzl Halle.**

Anmeldung und Info:

Kursleiterin Michaela Estermaier, Tel.: 08032/5190
Wir freuen uns über neue Teilnehmer!

TSV Rohrdorf/Thansau

AKTUELLES AUS ROHRDORF



Theaterer bereits mitten unter den Proben

„Schuster bleib bei deinen Leisten“. Dieser bekannte Spruch gilt nicht für Ignaz Stanglmayer, genannt „Schusternazi“. Und genau dieses Stück von Ludwig Thoma, „der Schusternazi“, haben sich die Theaterer des Trachtenvereins für 2009 herausgesucht. Seit Anfang des Jahres befinden sich die Theaterspieler bereits in den Proben zu diesem Stück. Ludwig Thoma erzählt in diesem Stück – das zu einem seiner bekanntesten zählt – die Geschichte von einem allein erziehenden Vater, der sich schon immer sicher gewesen ist, zu etwas „Höherem“ geboren zu sein als zu einem Schuster. Durch einen großen Lotteriegewinn zu viel Geld und zu neuen Freunden gekommen, vergisst er ziemlich schnell seine alten Freunde aus der Heimatgemeinde Zeidlfing. Diese – vor allem der Schreiner Brandl – vergessen den Nazi aber nicht. Bei einem Festakt im Palais von Ignaz Stanglmayer kommt es zu einem Eklat. Auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt, erkennt der Nazi dankbar wieder die Freuden des einfachen Lebens. Mehr wird hier jedoch nicht verraten.

Gespielt wird das Stück dieses Jahr fünfmal und zwar am 21. März, 28. März, 29. März, 04. April und 05. April jeweils um 20.00 Uhr in der Turner – Hölzl – Halle in Rohrdorf. Der Kartenverkauf beginnt ab 09. März in der Reiseagentur travel and more, Untere Dorfstr. 4 in Rohrdorf, Telefon 08032 / 70 71 10.

Text/Foto: G.T.E.V. „Achenaler Rohrdorf“



Ausschnitt aus der Probe zu einer Szene im vierten Aufzug.

**Redaktionsschluss für redaktionelle
Beiträge im April:
Freitag, 13. März 2009
rsz@rohrdorf.de
rsz@samerberg.de**

Wahlhelfer für die Europawahl 2009 gesucht

Für die Europawahl am 07. Juni 2009 sucht die Gemeinde Rohrdorf noch Gemeindeglieder/innen als Wahlhelfer. Die Wahlhelfer/innen müssen das 18. Lebensjahr vollendet haben. Interessenten für diese ehrenamtliche Tätigkeit melden sich bitte bei Herrn Grick, Zimmer 18, Tel. 08032/9564-30.

Pfarrfest in Thansau gefeiert

Mit einem festlichen Gottesdienst, feierlich von Dekan Gottfried Doll zelebriert, beging die Pfarrei „Hl. Familie“ in Thansau am dritten Sonntag im Januar das Kirchenpatrozinium. Umrahmt von den Fahnenabordnungen der Ortsvereine bot sich in der geschmückten Kirche ein prächtiges Bild. Beim anschließenden Pfarrfest begrüßte die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Theresia Schwarz unter den zahlreichen Gästen Herrn Dekan Gottfried Doll, Herrn Ersten Bürgermeister Christian Praxl, Herrn Diakon Anton Zanker und Gemeindefereferentin Frau Luise Schudok. Anschließend wurde Frau Heumann, die als Seniorenbeauftragte unter anderem lange Jahre die Seniorennachmittage organisiert hatte, verabschiedet, ebenso wie Hans-Peter Breittrainer, der aus beruflichen Gründen sein Amt als Pfarrgemeinderat nicht mehr ausüben kann. Auch die Ministranten und Ministrantinnen Michael Haydn, Martina Huber, Damian Steindlmüller, Uli Schwarz, Barbara Steindlmüller und Korbinian Breittrainer wurden verabschiedet und für den jahrelangen Dienst in der Kirche wurde ihnen Lob und Anerkennung ausgesprochen.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen saß man noch gemütlich zusammen und ließ das Fest ausklingen. Wer wollte, konnte sich für den Nachmittagskaffee noch Kuchen, den die Ministranten verkauften, mitnehmen. Auch im Eine-Welt-Laden, der von Elisabeth Breittrainer geführt wurde, konnte man Produkte, die aus fairem Handel aus der Dritten Welt stammten, einkaufen.

Text/Foto: Waltraud Armbrustmacher, Pfarrgemeinderat Thansau



AKTUELLES AUS ROHRDORF

**Anmeldung mit Tag der offenen Tür**

In der Zwingermühle Integratives Haus für Kinder findet am Tag der offenen Tür die Anmeldung für das Kindergartenjahr 2009/2010 statt, am:

**Samstag, den 14. März 2009
von 10.30 -15.00 Uhr**

Programm:

Kasperltheater 11.00 Uhr und 13.00 Uhr
Jongliervorführung 12.00 Uhr und 13.45 Uhr
Kinderschminken und Bastelangebote.

Die Kinder können den Kindergarten besichtigen, erproben und bespielen. Eltern haben die Möglichkeit Wissenswertes über die pädagogische Arbeit und das Konzept zu erfahren und Fragen zu stellen.

Für das leibliche Wohl sorgt der Elternbeirat mit Würsteln, Getränken, Kaffee und Kuchen.

Angemeldet werden können:

Krippenkinder ab 1 Jahr
Kindergartenkinder ab 3 Jahre
Schulkinder bis zur vierten Klasse
Integrationskinder – Kinder mit erhöhtem Förderbedarf,
Kinder mit Behinderung oder von Behinderung bedrohte Kinder.

Einladung zum Elternabend

In der Zwingermühle findet für die Eltern, sowie die künftigen Kindergarteneltern ein Elternabend statt:

**Lerngeschichten und Portfolio – was ist das?
Ein Einblick in unsere pädagogische Arbeit:
am 03.03.2009
um 20.00 Uhr**

Text: Zwingermühle-Integratives Haus für Kinder

Zeugen gesucht

Busunfall mit Schulkind

vom 28.11. um 07.10 Uhr

an der Doppelgarage vor Heidis Blumen
Rosenheimer Str. 35 in Thansau
Bitte melden unter: 0175-5586970

**Elternfest im
Haus für Kinder
in Thansau**

Am 7. Februar fand das, wie jedes Jahr, vom Elternbeirat organisierte Elternfest statt.

Unter dem Motto „Nacht im Dschungel“ verbrachten Eltern, Elternbeirat und auch Mitglieder des Teams einen geselligen Abend mit Pizza, Salatbuffet und Wein im sehr aufwendig und liebevoll dekorierten Haus für Kinder.

Zur allgemeinen Erheiterung trug der Auftritt der „Schönheitskönigin von Schneizelreit“ alias Theo Springl (siehe Bild) bei. DJ Andi sorgte musikalisch für gute Stimmung. Auch Eltern von Kindern, die das Haus nicht mehr besuchen, waren gern gesehene Gäste, und so feierte man in fröhlicher Runde bis in die frühen Morgenstunden. Vielen Dank an alle, die zum guten Gelingen dieses Festes beitrugen und allen somit einen lustigen Abend beschernten!

Ein besonderer Dank geht auch an die Firmen Alkor, Schattdecor und Heidi's Blumen für die Spenden des Dekomaterials, sowie an die Firma Bierbichler für die Eisspende.



Text/Fotos: Elternbeirat Haus für Kinder, Thansau



Elternbeirat 2008/2009, Haus für Kinder Thansau

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Neue Satzung für den Rohrdorfer Liederkranz

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Rohrdorfer Liederkranzes wurden die Weichen für wichtige Neuerungen innerhalb des Vereins gestellt: Nicht nur die Wahlen des Vorstands standen turnusgemäß an, sondern es wurde auch eine Satzungsänderung auf den Weg gebracht.

Diese war notwendig geworden, weil sich die Anforderungen des Finanzamts im Bezug auf die Gemeinnützigkeit des Vereins geändert hatten. Außerdem ist beabsichtigt, den Liederkranz aus haftungstechnischen und juristischen Gründen in Zukunft als eingetragenen Verein zu führen.

Vorstandswahlen – alle Vorstandsmitglieder hatten sich zur Wiederwahl gestellt

Die Vorstandswahlen wurden von Ersten Bürgermeister Christian Praxl geleitet und durchgeführt. Alle Vorstandsmitglieder hatten ihre Bereitschaft zur Weiterarbeit signalisiert, und da es keine Gegenkandidaten gab, war die Wahl schnell und ohne Gegenstimmen entschieden. Der neue Vorstand setzt sich wie der vorherige zusammen:

- Erster Vorsitzender: Andreas Wiesböck
- Stellvertretender Vorsitzender: Jakob Opperer
- Schriftführerin: Ulrike Munninger
- Kassenwart: Werner Bräuer
- Beisitzer: Gerda Huber und Ludwig Wiesböck

Bei den Revisoren ergab sich eine Änderung, da die bisher amtierende Irmi Quitt von ihrer Aufgabe zurücktrat. Für sie übt nun Gertraud Wiesböck zusammen mit Christl Westner (wie bisher) diese Funktion aus.

Neue Satzung vorgestellt – einstimmige Zustimmung der Mitgliederversammlung

Danach ging es um die neue Satzung. Ludwig Wiesböck hatte sich in die Materie eingearbeitet, ging mit den versammelten Mitgliedern den vorgeschlagenen Satzungstext Punkt für Punkt durch, gab Erläuterungen und beantwortete Fragen der Anwesenden.

Die darauf folgende Abstimmung ergab eine einstimmige Zustimmung der Mitgliederversammlung. Somit kann nun die neue Satzung dem Registergericht in Traunstein vorgelegt werden und wird vermutlich bald in Kraft treten.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt war der Rückblick auf das Vereinsgeschehen des vergangenen Jahres, das wie immer geprägt war von den Vorbereitungen und der Durchführung des großen Liederkranzkonzerts im Frühjahr. Unter der Leitung von Hans Wagner hatte der Chor diesmal einen Ausflug in die Rock- und Popmusik der sechziger bis achtziger Jahre unternommen, mit Songs von den Beatles, von Queen und Udo Jürgens.

Der Vereinsausflug zu den Bregenzer Seefestspielen, wo die Oper „Tosca“ besucht wurde, war ein weiterer Höhepunkt des Jahres. Außerdem gestaltete der Liederkranz im Herbst den Kirchweihgottesdienst in der Rohrdorfer Kirche mit der D-Dur-Messe von Antonin Dvorák und nahm auch wieder

am Rohrdorfer Adventssingen unter der Leitung von Richard Haimmerer teil

Ausblick auf das kommende Jahr

Zum Schluss gab der Erste Vorsitzende Andreas Wiesböck noch einen Ausblick auf das kommende Jahr. Bereits feststehende Termine sind:

- 16./17. Mai: Vereinsausflug nach Würzburg
- 24. Mai: Frühjahrskonzert
- 6. Dezember: Ein Novum für die Sängerinnen und Sänger des Rohrdorfer Chores: Teilnahme am Rosenheimer Adventssingen im Ballhaus
- 20. Dezember: Adventssingen in Rohrdorf

Außerdem wird der Liederkranzchor wieder einige Gottesdienste in der Rohrdorfer Kirche mitgestalten.

Mit dem Wunsch für eine rege Teilnahme der Chormitglieder an den Vereinsveranstaltungen schloss Andreas Wiesböck die diesjährige Mitgliederversammlung.

Text: Ulrike Munninger, Rohrdorfer Liederkranz

Werbung in der RSZ...

...Werbung die sich auszahlt
www.rohrdorf-samerberg.de



Die Theatergruppe des G.T.E.V. „Achentaler Rohrdorf“
bringt zur Aufführung

Der Schusternazi

Eine Posse
in 5 Aufzügen
von Ludwig Thoma

Aufführungen in der Turner-Hölzl-Halle

Samstag, 21.03.2009
Samstag, 28.03.2009
Sonntag, 29.03.2009
Samstag, 04.04.2009
Sonntag, 05.04.2009
jeweils um 20⁰⁰ Uhr

Eintritt bis einschl. 15 Jahre 5,00 €, ab 16 Jahre 7,00 €

Kartenvorverkauf bei der Reiseagentur **travel and more**,
Unterer Dorfstr. 4 in Rohrdorf. Tel. 08032 / 707110

Kartenvorbestellungen müssen bis 19³⁰ Uhr an der Abendkasse abgeholt werden.

Als Leiter der Theatergruppe des Trachtenvereins „Achentaler“ Rohrdorf
wünsche ich allen Theaterbesuchern einen amüsanten Theaterabend.
Markus Auer

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Jubiläums-Weihnachtsmarkt in Achenmühle am 28. und 29. November 2009

Auf Einladung der Vorsitzenden Kathi Schmid trafen sich die meisten der in den letzten 20 Jahren in der Vorstandschafft tätigen Vereinsmitglieder zu einer Besprechung im vereinseigenen Arbeitsraum im Haus der Vereine in Höhenmoos. Dabei waren sich alle einig, den diesjährigen Markt als Einstieg für das kommende Jubiläum besonders zu gestalten. Viele gute Vorschläge wurden gemacht, die nun in den nächsten Monaten umgesetzt werden sollen, um dem Markt eine ganz besondere Note zu verleihen.

Die Vorsitzende hob in einem kurzen Abriss das Erreichte seit Gründung des Vereins im Mai 1990 hervor. Besonders erwähnte sie den Ausbau der Arbeitsräume, den Bau des Vereinsstadels zur Einlagerung des Inventars und natürlich die Abhaltung von bisher sechs Märkten. Das Spendenaufkommen in den letzten 20 Jahren belief sich auf etwa 150.000 Euro, wovon der allergrößte Teil für Hilfeleistungen an gemeinnützige Organisationen, Kranke und sozial Schwache in unserer Region gegeben wurde. Es waren sich alle in der Runde einig, dass auch weiterhin die Hilfe für Privatpersonen nach außen hin anonym durchgeführt werden soll, um die sich sowieso schon in schwierigen Situationen befindlichen Menschen zu schützen.

Der kommende Markt soll wieder eine Gemeinschaftsaktion von möglichst vielen Mithelfern werden. Wer sich daran beteiligen will ist herzlich dazu eingeladen.

Bei der Jahreshauptversammlung am Dienstag, 17. März um 19.30 Uhr im Gasthaus Kreidl in Höhenmoos kann sich jeder über den Weihnachtsmarkt informieren.

Allgemeine Auskünfte erteilen Kathi Schmid, Tel. 5578 sowie Angela Feichtner, Tel 1490.

Text: Kathi Schmid, Weihnachtsmarkt e.V.



Erlöse an „Kick for Help“ 1.090 Euro für eine gute Sache

Einen Scheck in Höhe von 640 Euro konnte Christian Reisner „Kick for Help“ von Tobias Göttlinger, der den Nikolausdienst organisierte, entgegennehmen. Den Betrag von 450 Euro, aus der Weihnachtsfeier des TSV Rohrdorf/Thansau Abteilung Fußball überreichte Tobias Göttlinger als Erster Abteilungsleiter ebenfalls an Christian Reisner. „Kick for Help“ unterstützt kranke und behinderte Kinder aus der Gemeinde und der näheren Umgebung. Text:/Bild TSV Rohrdorf



Das Bild zeigt von links Christian Reisner „Kick for Help“ und Tobias Göttlinger Erster Abteilungsleiter Fußball des TSV Rohrdorf/Thansau bei der Scheckübergabe.



Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung findet am 27. März 2009 um 20.00 Uhr im Gasthaus zur Post in Rohrdorf statt. Es gilt folgende Tagesordnung:

- Begrüßung
- Bericht des Vorstandes
- Berichte der Abteilungen
- Bericht der Schriftführerin
- Bericht des Kassiers
- Bericht der Revision
- Entlastung der Vorstandschafft
- Satzungsänderungen
- Ehrungen
- Wünsche und Anträge

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.



Ferienprogramm 2009 Betreuer gesucht

Es ist wieder soweit, die Vorbereitungen für das Ferienprogramm 2009 sind bereits angelaufen. Nicht nur „Alte Hasen“ sind hier gefragt, auch Neulinge werden sehr gerne in die Runde der Ferienprogramm-Macher aufgenommen. Jeder, der sich gerne mit Kindern beschäftigt und sich bisher noch nicht getraut hat, soll sich unbedingt melden. Bitte informieren Sie sich bei Frau Motzke in der Gemeinde unter Tel. Nr. 08032 / 956439 oder schauen Sie einfach persönlich vorbei und lassen Sie sich gleich für eine der vielen attraktiven Aktionen begeistern. Der geringste Einsatz bedeutet eine große Hilfe bei den zahlreichen Aktivitäten, denn es werden jedes Jahr mehr und die Aufgaben vielfältiger. Auf eine gute Zusammenarbeit beim Ferienprogramm 2009 freut sich die Gemeinde Rohrdorf, Organisation Ferienprogramm.

Text: Gemeinde Rohrdorf

AKTUELLES AUS ROHRDORF



Glühweinverkauf der Ministranten aus Thansau 265 Euro Erlös an Kick For Help

Auf Initiative von Lisa Schwarzenböck organisierten die Ministranten Thansau nach der Christmette einen Glühweinverkauf zugunsten KFH.

Dabei kam ein Erlös von 265,- Euro zusammen. Für diesen außergewöhnlichen Spendenbeitrag bedankte sich KFH Organisator Christian Reisner bei Lisa.

Vielen herzlichen Dank an die Ministranten und Spender der Gemeinde!

Text/Bild: Christian Reisner



KICK FOR HELP Futsal-Cup für guten Zweck

Auf Initiative von Ade Auer, A- Jun. Trainer des TSV, veranstaltete das KFH Team um Christian Reisner, und die Verantwortlichen des TSV, Jugendleiter Hans Hefter, und Jacky Steiner, Trainer Zweite Mannschaft, einen Futsal - Cup von vier A-Junioren und vier Senioren Mannschaften in der Turner Hölzl Halle Rohrdorf. Nicht der Kampf um Punkte und Siege standen im Vordergrund, sondern technische Kabinettstückchen, Glanzparaden, Fairness und das soziale Ziel, Kick For Help zu unterstützen.

Alle eingeladenen Mannschaften verzichteten auf die üblichen Pokale, spendeten das Startgeld und machten einen tollen Umsatz an dem bestens organisierten Verkaufsstand mit leckeren Kuchen und deftigen Brotzeiten.

Bei der anschließenden Siegerehrung in der Turner Hölzl Stub'n bedankte sich Kick For Help Organisator Christian Reisner und Fußballabteilungsleiter Tobias Göttlinger bei der **Gemeinde, Hausmeister Armin Wörndl, den Sponsoren Wolfgang Sattlberger (Dorfbäcker Rohrdorf), dem Trachtenverein Höhenmoos, der Abteilung Fußball, den Kuchenspendern, Schiedsrichtern, Zeitnehmern und Ansgarn, den Damen am Verkaufsstand, den Mannschaften und allen Helfern** sowie den spendefreudigen **Zuschauern** rund um den „Kick For Help Futsal-Cup“ .

Vielen herzlichen Dank!

Platzierungen im Einzelnen:

Senioren

1. ASV Kiefersfelden
2. SV Schlossberg
3. SV Bad Feilnbach
4. TSV Rohrdorf-Thansau

Bester Spieler: Christian Müllauer

ASV Kiefersfelden

Bester Torwart: Thomas Haack

SV Schlossberg

Junioren

1. SV Bad Feilnbach
2. ASV Pang
3. TSV Rohrdorf-Thansau
4. ASV Kiefersfelden

Bester Torwart: Markus Bauer

SV Bad Feilnbach

Bester Spieler: Fabian Riepertinger

SV Bad Feilnbach

Text: Christian Reisner

Fundamt Rohrdorf

Im gemeindlichen Fundamt wurden abgegeben:

Damenfahrrad
2 Schlüsselbunde
Mountainbike

Wer einen solchen Gegenstand vermisst, wendet sich bitte an die Gemeinde Rohrdorf, Tel. 08032/9564-0

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Aus dem Gemeinderat

Der neue Haushalt und Bauleitplanverfahren standen im Mittelpunkt der Gemeinderatssitzung am 12.02.2009.

Landschaftsplanung für neuen Flächennutzungsplan vergeben

Neben den bereits vergebenen städtebaulichen Leistungen für die Neuauflistung des gemeindlichen Flächennutzungsplanes ist auch ein begleitender Landschaftsplan erforderlich. Der Gemeinderat beauftragte für diese landschaftsplanerischen Leistungen den Landschaftsarchitekten Rupert Schelle aus Bad Endorf.

Bauleitplanung für Erweiterung der Firma Hamberger abgeschlossen

Die Firma Hamberger plant die Erweiterung ihrer Produktionsflächen an der Ahornstraße in Thansau. Die dafür notwendigen Bauleitplanverfahren zur Änderung des gemeindlichen Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes TH 14 „Bockau“ sind inzwischen abgeschlossen. Der Gemeinderat stellte die 45. Änderung des Flächennutzungsplanes endgültig fest und beschloss die 2. Änderung des Bebauungsplanes TH 15 „Bockau“ als Satzung. Die Verwaltung wurde beauftragt die Genehmigung beim Landratsamt zu beantragen und das weitere Verfahren durchzuführen.

Stellungnahme zum Frasdorfer Gewerbegebiet „Unteracherting“

Die Gemeinde Frasdorf plant die Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung des Bebauungsplanes „Unteracherting“ für ein Gewerbegebiet östlich der Gemeindegrenze Achenmühle und bittet die Gemeinde Rohrdorf im Rahmen der Behördenbeteiligung um Stellungnahme.

Der Gemeinderat nahm die Entwürfe der 17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Frasdorf sowie des Bebauungsplanes „Unteracherting“ zur Kenntnis und stellte fest, dass die Belange der Gemeinde Rohrdorf wegen der geplanten kleinteiligen Gewerbenutzung nicht nachteilig beeinträchtigt werden. Die bestehenden Gebäude auf der Fl.Nr. 1488 der Gemarkung Frasdorf (ehemals Haus Werner) sind durch eine Trinkwasserleitung der Gemeinde Rohrdorf erschlossen. Für das geplante Gewerbegebiet kann die Gemeinde aber die Trinkwasserversorgung nicht gewährleisten.

Prüfung der Jahresrechnung 2008

Die für das Jahr 2008 vorgelegte Haushaltsrechnung, die im Vermögenshaushalt Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 13,2 Mio. Euro und im Verwaltungshaushalt von 3,9 Mio. Euro aufweist, nahm der Gemeinderat zur Kenntnis und beauftragte den Rechnungsprüfungsausschuss mit der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung.

Haushalt 2009 erlassen

Der Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss hat Ende Januar ausführlich den neuen Haushaltsentwurf vorbereitet. Die dabei vorgeschlagenen Änderungen und Ergänzungen wurden eingearbeitet und dem Gemeinderat zur Entscheidung vorgelegt.

Der Haushalt 2009 sieht im Verwaltungshaushalt Einnahmen und Ausgaben von 13.862.940 Euro und 2.928.850 Euro im Vermögenshaushalt vor. Gegenüber dem Vorjahr reduziert sich das Haushaltsvolumen damit um rund 2,5 Mio. Euro. Wichtigste Einnahmequelle der Gemeinde bleibt die Gewerbesteuer, für die heuer 7 Mio. Euro angesetzt wurden. Mit rund 2,5 Mio. Euro bildet der Einkommensteueranteil den zweitgrößten Einnahmeposten. Dagegen sind die Kreisumlage mit 4,7 Mio. Euro und die Gewerbesteuerumlage in Höhe von 1,5 Mio. Euro die größten Ausgaben im Verwaltungshaushalt. Als Investitionen sind heuer zur Verbesserung des Wasserversorgungsnetzes Baumaßnahmen von rund 1 Mio. Euro, zum Beispiel die Erneuerung der Wasserleitung von Schaurain nach Immelberg und die noch fehlende Verbindung von Wolfspoint zum Wasserhochbehälter Apfelkam, geplant. Außerdem wird die Markusstraße mit Kosten von rund 450.000 Euro ausgebaut. Für den Kirchturmbau in Thansau ist 2009 ein Zuschuss in Höhe von 125.000 Euro und im nächsten Jahr in gleicher Höhe vorgesehen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2009 samt Stellenplänen und sonstigen Anlagen.

Auch die Finanzplanung für die Jahre 2010 bis 2012 einschließlich Investitionsprogramm wurde vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Austritt aus Tourismusverband München-Oberbayern

Die Gemeinde Rohrdorf ist Mitglied im Tourismusverband München-Oberbayern e. V. und zahlt dafür einen jährlichen Beitrag, der sich nach der Zahl der Übernachtungen richtet. Die Übernachtungszahl lag zum Beispiel im Jahr 2007 bei rund 57.300 und ergab einen Jahresbeitrag in Höhe von 1.200 Euro. Die Zahl von direkten Gästeverzeichnisanfragen an die Gemeinde ist allerdings relativ gering. Unter Berücksichtigung des Kosten-Nutzen-Faktors beschloss der Gemeinderat daher, die Mitgliedschaft im Tourismusverband München-Oberbayern e. V. zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu beenden.

Zuschuss für Förderzentrum Brannenburg

Das sonderpädagogische Förderzentrum Brannenburg betreut rund 150 Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf und wird auch von Kindern aus dem Gemeindebereich Rohrdorf besucht. Seit Beginn dieses Schuljahres wurde dort eine Gruppe mit einer verlängerten Mittagsbetreuung zur Nachmittagsbetreuung eingerichtet. Wegen der großen Nachfrage wird heuer noch eine zweite Mittagsbetreuungsgruppe eröffnet. Um die Kinder neben der reinen Hausaufgabenbetreuung am Nachmittag auch sozi-

AKTUELLES AUS ROHRDORF

alpädagogisch zu fördern, möchte das Förderzentrum mit Unterstützung der Inntal-Gemeinden Sozialtraining, Musik- und Tanzunterricht, Theaterspiel und Sportveranstaltungen anbieten. Um dieses Angebot zu finanzieren, beantragt das Förderzentrum von den Gemeinden einen einmaligen Jahreszuschuss in Höhe von 600 Euro.

Der Gemeinderat stimmte dem Antrag zur Unterstützung von Zusatzangeboten für die Mittagsbetreuung des sonderpädagogischen Förderzentrums Brannenburg zu und stellte dafür den beantragten Zuschuss zur Verfügung.

Haushaltsplan für integratives Haus für Kinder Achenmühle zugestimmt

Die Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Rosenheim, hat für das integrative Haus für Kinder „Zwergerlmühle „ in Achenmühle den Haushaltsplanentwurf 2009 zur Genehmigung vorgelegt. Als Defizitbetrag der Gemeinde werden 20.110 Euro angesetzt, dieser Ansatz wurde in der Vergangenheit beim Haushaltsergebnis aber immer deutlich unterschritten. Der Gemeinderat erteilte dem vorgelegten Entwurf des Haushaltsplanes 2009 samt Erläuterungen des integrativen Hauses für Kinder „Zwergerlmühle“ in Achenmühle seine Zustimmung. Als Höchstgrenze für den Defizitausgleich durch die Gemeinde wird, bei einer Fortführung der Integrationsgruppe und der zusätzlichen vierten Gruppe, ein Betrag von maximal 30.000 Euro festgesetzt.

Text: Gemeinde Rohrdorf

Aus dem Bauausschuss

Mit einer Reihe von Bauanträgen beschäftigte sich der Bauausschuss in seiner Sitzung am 12.02.2009.

Neubau Doppelhaus an der Breitensteinstraße in Höhenmoos

Franz Berdon und Margarete Unterseher-Berdon planen die Errichtung eines Doppelhauses mit Garagen, an der Breitensteinstraße 6 in Höhenmoos. Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplans HÖ1-Alt „Höhenmoos Süd“. Das Bauvorhaben beschäftigte den Gemeinderat in der Vergangenheit bereits mehrfach. Durch den Vergleich des Verwaltungsgerichts München vom letzten Jahr einigte man sich auf die nun vorgelegte Bebauung. Das Vorhaben widerspricht hinsichtlich der Baugrenzen dem Bebauungsplan. Die Befreiungen wurden teilweise schon durch Vorbescheid erteilt, bzw. wurden beim Vergleich des Verwaltungsgerichts München in Aussicht gestellt. Auf dem Grundstück verläuft eine gemeindliche Wasserleitung, eine Grunddienstbarkeit ist dafür nicht eingetragen.

Der Ausschuss stimmte dem Bauantrag und den notwendigen Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans HÖ1-Alt „Höhenmoos Süd“ zu.

Die Wasserleitung ist durch den Eintrag einer Grunddienstbarkeit für die Gemeinde zu sichern.

Einfamilienhaus an der Pfauenstraße in Thansau

Frau Sabine Müller beabsichtigt den Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, an der Pfauenstraße 11 in Thansau. Das Grundstück liegt im Geltungsbereich der 4. Änderung des rechtskräftigen Bebauungsplans TH 11 „Am Lexenfeld“. Das Vorhaben weicht mehrfach geringfügig von den Festsetzungen des Bebauungsplans ab. Die Nachbarn wurden vom Bauherrn über die Abweichungen informiert, die Nachbarunterschriften wurden erteilt.

Die Erschließung (Straße, Wasser, Kanal) ist über die vorhandenen Einrichtungen gesichert.

Der Ausschuss erteilte dem Bauantrag sowie den erforderlichen Befreiungen von den Festsetzungen der 4. Änderung des Bebauungsplans TH 11 „Am Lexenfeld“ seine Zustimmung.

Vereinsstadel für die Thansauer Vereine

Die Freiwillige Feuerwehr Thansau, der Stopselclub, der Fischereiverein und der Schützenverein möchten auf dem gemeindlichen Grundstück an der Ulmenstraße 14 in Thansau einen Vereinsstadel errichten.

Das Grundstück liegt innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteils gemäß § 34 BauGB, in einem Bereich ohne Bebauungsplan. Das Bauvorhaben fügt sich in die umliegende Bebauung ein.

Auch diesem Antrag stimmte der Bauausschuss einstimmig zu.

Büroanbau der Firma Gela-Werkzeug Formenbau an der Hollinger Straße in Achenmühle

Die Firma Gela-Werkzeug Formenbau GmbH & Co KG beantragt die Errichtung von Büro- und Garagenanbauten an das bestehende Werkstattgebäude an der Hollinger Straße 11 in Achenmühle.

Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplans HÖ 7 „Hollinger Straße“. Das Vorhaben widerspricht hinsichtlich der Baugrenzen und der Grundfläche den Festsetzungen des Bebauungsplans.

Die Nachbarbeteiligung wurde vom Bauherrn durchgeführt, die Unterschriften wurden erteilt.

Die Erschließung (Straße, Wasser, Kanal) ist über die vorhandenen Einrichtungen gesichert

Der Ausschuss erteilte zu dem Bauantrag und den Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans HÖ 7 „Hollinger Straße“ bezüglich der Baugrenzen und der Grundfläche sein Einvernehmen.

Wohnhauserweiterung an der Hollinger Straße in Achenmühle

Michael und Maria Kleeberger möchten das Wohnhaus an der Hollinger Straße 4 in Achenmühle erweitern und in zwei separate Wohnungen teilen. Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplans HÖ 7 „Hollinger Straße“. Das Vorhaben widerspricht den Festsetzungen des Bebauungsplans hinsichtlich der Baugrenzen und der Grundfläche.

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Die Nachbarbeteiligung wurde vom Bauherrn durchgeführt, die Unterschrift wurde erteilt.

Da die Erschließung gesichert ist und die notwendige Nachbarunterschrift für die Erteilung einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes bezüglich der Baugrenzen und der Grundfläche vorliegt, genehmigte der Bauausschuss diesen Antrag ebenfalls.

Wohnhausanbau an der Rosenheimer Straße in Thansau

Kerstin Seifert plant einen ebenerdigen Anbau an der Süd- und Nordwestseite an das bestehende Wohnhaus, sowie eine Dachverlängerung am Garagengebäude an der Rosenheimer Straße 55 in Thansau.

Das Grundstück befindet sich innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteils nach § 34 BauGB, in einem Bereich ohne Bebauungsplan. Aufgrund der neuen Bebauung wird eine Umlegung der auf diesem Grundstück verlaufenden gemeindlichen Wasserleitung notwendig. Eine Grunddienstbarkeit besteht nicht, wurde mit der Antragstellerin jedoch schon vereinbart.

Die Nachbarbeteiligung wurde von der Bauherrin durchgeführt, die Unterschrift wurde erteilt.

Der Ausschuss stimmte dem Bauantrag mit der Maßgabe zu, dass für die notwendige Umlegung der Wasserleitung eine Grunddienstbarkeit eingetragen wird.

Abbruch und Neubau einer Holzlege am Weißbachweg in Achenmühle

Josef Wohlschlager beabsichtigt den Abbruch und Neubau einer Holzlege am Weißbachweg 6 in Achenmühle. Das Grundstück liegt im Außenbereich nach § 35 BauGB. Dort sind Nebengebäude mit bis zu 50 m² genehmigungsfähig. Trotz der geringen Überschreitung der zulässigen Fläche für die neue Holzlege erteilte der Bauausschuss dem Vorhaben seine Zustimmung.

Errichtung von Garagen und einem Lagerraum in Heiglmühle/Achenmühle

Michael Astner beantragt die Errichtung zweier Garagen und eines Lagerraums in Heiglmühle, Fl. Nr. 2898/1 der Gemarkung Rohrdorf. Das Grundstück liegt im Außenbereich nach § 35 BauGB. Die Nachbarbeteiligung wurde vom Bauherrn durchgeführt, die Unterschriften wurden erteilt. Die Erschließung (Straße, Wasser, Kanal) ist über die vorhandenen Einrichtungen gesichert.

Auch diesen Bauantrag befürwortete der Ausschuss einstimmig.

Wohnhausanbau an der Simsseestraße in Lauterbach

Klaus und Verena Mitter planen die Vergrößerung des genehmigten Anbaus von Wohnräumen an das bestehende Wohnhaus an der Simsseestraße 10 in Lauterbach um 70 cm nach Süden. Das Grundstück liegt innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteils gemäß § 34 BauGB in einem Bereich ohne Bebauungsplan.

Der Ausschuss stimmte dem Tektur-Antrag auf Vergröße-

rung des genehmigten Anbaus von Wohnräumen an das bestehende Wohnhaus um 70 cm nach Süden zu.

Bauvoranfrage für drei Einfamilienhäuser an der Schlierseestraße in Lauterbach

Die Firma Viechtbauer Immobilien & Planung plant die Errichtung von drei Einfamilienhäusern mit je einer Garage und einem Stellplatz an der Schlierseestraße in Lauterbach. Das Grundstück liegt innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteils gemäß § 34 BauGB, in einem Bereich ohne rechtskräftigen Bebauungsplan. Für das Grundstück besteht eine Veränderungssperre. Das Bauvorhaben entspricht jedoch den Planungen der Gemeinde für diesen Bereich.

Die Erschließung (Straße, Wasser, Kanal) ist über die vorhandenen Einrichtungen gesichert.

Der Ausschuss erteilte zu der Bauvoranfrage sein grundsätzliches Einvernehmen.

Die Verwaltung erhielt den Auftrag, mit dem Antragsteller Kontakt aufzunehmen, um eine Dachneigung von 22 Grad zu erreichen.

Wintergartenanbau in Ranhartstetten

Fritz Kühnle möchte an das bestehende Einfamilienhaus in Ranhartstetten 2 einen Wintergarten anbauen. Das Grundstück liegt im Außenbereich gemäß § 35 BauGB.

Der Bauausschuss erteilte auch dieser Bauvoranfrage seine Zustimmung.

Text: Gemeinde Rohrdorf

Redaktionsschluss für redaktionelle

Beiträge im April:

Freitag, 13. März 2009

rsz@rohrdorf.de

rsz@samerberg.de



Vorschau
des „GTEV Achantaler e.V.“
Rohrdorf

Freitag, 24. April

20.00 Uhr

Gauball in Tuntenhausen Gasthaus Schmid

Dienstag, 28. April

16.30–18.30 Uhr

G'wandtauschtage für Kinder/Jugend im Heimathaus

Samstag, 02. Mai–31. Oktober 14.00 – 17.00 Uhr

Museumseröffnung an jedem Samstag

Sonntag, 17. Mai

09.45 Uhr

Trachtenjahrtag mit Frühjahrsversammlung
Abmarsch Gasthof zur Post

AKTUELLES VOM SAMERBERG

**BR-Bürgersendung JETZT-RED-i
kommt am 6. März nach Frasdorf**
Ausstrahlung erfolgt am 18. März

Frasdorfer Themen, Sorgen und Lösungen stehen im Mittelpunkt einer Aufzeichnung des Bayerischen Fernsehens in der Bürgersendereihe „Jetzt red i“, die am Freitag, 6. März in der Lamstoahalle von Frasdorf aufgezeichnet werden wird. Zu einer Vorabstimmung und zur Themenfindung fanden sich dieser Tage Redakteurin Ruth Petscharnig und ihre Kollegin Astrid Sturm in Frasdorf ein. Die Ausstrahlung der Sendung erfolgt am Mittwoch, 18. März um 20.15 Uhr im Bayerischen Fernsehen. Eintrittskarten gibt es –ohne vorherige Anmeldung– für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger am Vortag zur Aufzeichnung, am Donnerstag, 5. März um 19.30 Uhr in der Lamstoahalle von Frasdorf.

Foto/Text: Hötzelberger



von links: Astrid Sturm, Ruth Petscharnig und Bürgermeisterin Marianne Steindlmüller im Frasdorfer Rathaus.

**Sepp Fembacher aus Anker
feierte 80. Geburtstag**

Zum 80. Geburtstag von Sepp Fembacher aus Anker am Samerberg kamen überaus viele Gratulanten. Dem langjährigen Zimmermann galten beste Glückwünsche unter anderem von Bürgermeister Georg Huber, von Pfarrer Georg Gilgenrainer und von Franz Huber von der Raiffeisenbank Aschau-Samerberg. Am Abend feierte Sepp Fembacher beim Badwirt in Roßholzen mit seinen Geschwistern und ihren Familien, den Nachbarn, früheren Arbeitskollegen und Freunden. Beim Trachtenverein Almenrausch Roßholzen ist Sepp Fembacher (Mitte) seit 1950 Mitglied, die Vorstände Hans Schober (li.) und Engelbert Mayer (re.) dankten dem treuen Trachtenvereinsmitglied von Roßholzen mit einem Geschenkkorb.

Text: Hötzelberger



Schützinger u. Staudacher
Generalvertretung der Allianz

TRAUNSTEINER STRASSE 2 · 83355 ERLSTÄTT
Telefon (08 61) 6 05 46 u. Telefax (08 61) 6 00 90
e-mail: Schuetzinger.Staudacher@allianz.de
Franz Staudacher - Tel. 0 80 32/58 52

Erdgas von der Inngas – auch in Rohrdorf,
denn wir sind immer für Sie da!



Bayerstr. 5
83022 Rosenheim
Telefon (08031) 36 26 26

Augenoptik

**Ihre Augenoptiker aus Stephanskirchen,
jederzeit für Sie erreichbar**

Unser Angebot

am Schloßberg

Sie finden uns direkt am Schloßberg in Stephanskirchen, genau vor dem neuen Rathaus. Gerne akzeptieren wir auch Chiemgauer!

für alle Leser der Rohrdorf-Samerberg Zeitung

Geschäft:

Salzburger Straße 19
83071 Stephanskirchen
Telefon: 08031-12416

Privat:

Hammererweg 61
83071 Stephanskirchen
Telefon: 08036-306732



Regina Kießler
staatl. gepr. Augenoptikerin
und Augenoptikermeisterin

Armin Kießler

staatl. gepr. Augenoptiker
und Augenoptikermeister



10% Rabatt*

bei Ihrem nächsten Einkauf bei uns (gegen Vorlage dieser Anzeige). Kostenlose Parkplätze direkt vor der Kirche oder beim Rathaus.

* gilt nicht für bereits reduzierte Ware oder Komplettpreisangebote!

AKTUELLES VOM SAMERBERG

100 Jahre Pfarrei Törwang Erzbischof erhält Einladung von Bürgermeister

Die Pfarrei Törwang steht vor einem großen Jubiläum. In diesem Jahr besteht die Pfarrstelle seit exakt 100 Jahren. Dieses Jubiläum wird entsprechend gefeiert. Am Samstag, den 16. Mai ist ein großer Festabend in der „Samerberger Halle“ geplant, am Sonntag, den 17. Mai 2009 ist ein Festgottesdienst in der Pfarrkirche Törwang vorgesehen. Samerbergs Bürgermeister Georg Huber hat in Abstimmung mit Pfarrer Georg Gilgenrainer und Maria Staber, der Vorsitzenden des Pfarrgemeinderats, den Erzbischof von München und Freising, Reinhard Marx zu diesem Jubiläum offiziell eingeladen. „Falls es mein Terminkalender zulässt, werde ich gerne kommen“, sagte Erzbischof Marx im Gespräch mit dem Samerberger Bürgermeister. Rechtzeitig zum Jubiläum sollen auch zwei Druckwerke fertig sein: zum einen wird an einem Rückblick über die Pfarreigeschichte gearbeitet und zum anderen wird von der Pfarrei und der Gemeinde ein Buch über „Flurdenkmäler auf dem Samerberg“ herausgebracht.



Bei seinem Landkreis-Besuch überreichte Samerbergs Bürgermeister Georg Huber Erzbischof Reinhard Marx die neu erschienene CD „Musik vom Samerberg“ und lud ihn zum 100jährigen Jubiläum der Pfarrei Törwang auf den Samerberg ein.

Suche landwirtschaftlichen Nutzgrund
zur Errichtung einer Maschinenhalle.
Größe ca. 1.000 m² auf dem Samerberg.

Tel. 0176-88100822

Seit fünfzig Jahren verheiratet Goldene Hochzeit von Wast und Kathi Estermann aus Grainbach

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten Katharina und Sebastian Estermann aus Grainbach. Katharina Estermann, gebürtige Staber, stammt aus der Vodermair-Familie aus Törwang, Der gelernte Maurer Sebastian Estermann ist seit vielen Jahrzehnten eine Institution in Grainbach: als aktive Mitglieder beim Trachtenverein Grainbach waren beide fleißige Helfer und Arbeiter bei allen Festen und Veranstaltungen.

„Wast“ fungierte Jahre lang als Fähnrich, Katharina hatte das Amt der Frauenvertreterin inne. In seiner Freizeit war Sebastian Estermann eine wichtige Stütze der Skiabteilung des WSV Samerberg, Jahrzehnte lang war er außerdem mit großem Eifer als Skilehrer bei der Skischule von Koni Bauer beschäftigt.

Seit dem Rentenbeginn hat der „Wast“ sein Elternhaus grundlegend renoviert, er kümmert sich voller Elan um den Gemüsegarten und um das Brennholz. Kathi hält sich mit Wandern fit und sorgt sich um den Blumengarten. Zwischen durch wird auch gerne mal verreist.

Zum Gratulieren kamen die drei Kinder Ingeborg, Wast und Brigitte mit ihren Familien, Vereinsvertreter, Nachbarn, Bürgermeister Georg Huber und Pfarrer Georg Gilgenrainer, der in der Grainbacher Filialkirche einen Dankgottesdienst zelebriert hatte.



Bürgermeister Georg Huber überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde zur Goldenen Hochzeit von Kathi und Wast Estermann (von links).

Redaktionsschluss für redaktionelle
Beiträge im April:
Freitag, 13. März 2009
rsz@rohrdorf.de
rsz@samerberg.de

AKTUELLES VOM SAMERBERG

Schiwoche an der Grundschule Samerberg

Dank guter Schneeverhältnisse fand auch heuer die Skiwoche der Grundschule Samerberg wieder statt. Von Montag bis Donnerstag hatten die Kinder Ende Januar Gelegenheit, nachmittags an einem Kurs der Schischule Bauer teilzunehmen, um entweder ihre schon vorhandenes Können zu verbessern oder auch erst ins Schifahren einzusteigen. Viele Schüler nahmen dieses Angebot an und bevölkerten unter fachkundiger Anleitung den Wedelhang am Sudelfeld. Damit die Sportler auch bei Kräften blieben, kümmerte sich der Elternbeirat wieder um die reichhaltige Verpflegung. Am Freitag stand dann das traditionelle Schirennen der ganzen Schule auf dem Programm. Die Zusammenarbeit von Lehrerkollegium, Elternbeirat, Schischule Bauer und dem WSV Samerberg funktionierte wieder einmal ausgezeichnet, so dass die stolzen Gewinner wie auch alle anderen Teilnehmer zum Schluss ihre von der Raiffeisenbank gestifteten Pokale und Medaillen überreicht bekamen. Folgende Platzierungen ergaben sich:

Buben:

1998:

1. Sattelberger Andreas, 2. Maurer Peter

1999:

1. Auer Johannes, 2. Astner Johannes, 3. Buchauer Dominik

2000:

1. Lutz Bennet, 2. Sattelberger Markus, 3. Estermann Klaus

2001:

1. Frey Andreas, 2. Spiegelberger Seb., 3. Schober Martin

2002:

1. Lichtenwald Michael, 2. Buchner Florian, 3. Benningsen Paul

Mädchen:

1998:

1. Bruntsch Lena, 2. Schrödl Julia

1999:

1. Stuffer Carina, 2. Sick Maria, 3. Leistner Guilia

2000:

1. Heiß Carola, 2. Lau Eva, 3. Benesch Josefine

2001:

1. Wimmer Johanna, 2. Irger Lisa- Maria, 3. Leistner Nicola / Daxlberger Ramona

2002:

1. Spöck Michaela, 2. Rieder Christina, 3. Leistner Luisa

Roßholzner Trachtler spielen Theaterstück "Isidors dreistes Stück"

Ganz unverständlich ist es nicht wenn der Bauer Bachtaler ein Grantler und Nörgler ist. Sein Hof ist verschuldet und die Voraussagen der Wahrsagerin Laurencia machen den Bauern nur noch nervöser. Darum soll seine Tochter Katharina einen Reichen heiraten. Die ist aber schon in den Simon, dem jungen Landwirtschaftsmeister verliebt. Der Bauer schmiedet hinter ihrem Rücken ein Komplott mit einem Hausierer. Turbulent wird es als der Bauer und sein Alt-Knecht Isidor vorausgesagt bekommen, dass sie von sogenannten grünen Männchen mit den UFOs abgeholt werden. Was hat der humorvolle schlitzohrige Isidor mit der mysteriösen Sache zu tun? Dies fragt sich auch die Bäuerin Leni. Ist es die Anwesenheit des Pfarrers oder vertreibt die resolute aber etwas naive Zenzi auf ihre Art die von da oben? Würde sie doch so gerne den Isidor heiraten. Kartenvorverkauf ab dem 02. März in der Raiffeisenbank Törwang

Aufführungen am 13./14. März sowie am 20./21. März 2009 um jeweils 20:00 Uhr beim Badwirt in Roßholzen



Pfarrgemeinde Törwang – Samerberg

Danke für die Beteiligung an der Unterschriftenaktion. Ein Großteil der Pfarrangehörigen hat sich für einen Pfarrverband mit Rohrdorf entschieden. Wie wichtig ihnen das Pfarrbüro als erste Anlaufstelle für alle möglichen kirchlichen Angelegenheiten ist, hat uns die überwältigende Zahl von Unterschriften bewiesen.

Die Unterschriftenlisten haben wir zusammen mit einem persönlichen Brief an Erzbischof Reinhard Marx an das Ordinariat weitergegeben.

Wer mehr über das Leben in unserer Pfarrei und zu dem Thema "Glauben Zukunft geben" erfahren möchte, ist herzlich zur Pfarrversammlung am Samstag, 07. März 2009 um 20.00 Uhr beim Entenwirt in Törwang eingeladen.

Der Pfarrgemeinderat

Kinderkleiderflohmarkt

in der Samerberger Halle.

Samstag, den 28.3. von 9-12 Uhr.

Handzettel mit näheren Informationen liegen ab Anfang März in den umliegenden Geschäften und Banken aus.

Abgabe von Ware zum Verkauf am Freitag, 27.3. von 17-19 Uhr.

AKTUELLES VOM SAMERBERG

NACHWUCHSKICKER UNGESCHLAGEN

Raumausstatter Sattelberger sponsort Trainingsanzüge für Samerberger Fußball F-Jugend

Schon in der vergangenen Saison konnte sich die F-Jugend des WSV Samerberg über neue Trainingsanzüge freuen. Diese wurden von der Familie Georg Sattelberger gesponsert. An dieser Stelle nochmals im Namen aller ein herzliches Dankschön! Motiviert durch die neue Teamkleidung und durch fleißiges Training spielte die F1 dann in der Hinrunde 08/09 durch und durch überzeugend. Sechs Siege bei sechs Spielen und ein Torverhältnis von 38 zu 4 - das war für die fußballbegeisterten Buben (und ein Mädchen!) ein wahrer Grund zum Jubeln. Die von Eltern initiierte Überraschung war dann auch genau die richtige Belohnung für die frischgekrönten Herbstmeister. Dank der Kaffee- und Kuchen-Einnahmen bei den Heimspielen war es möglich, allen Spielern stark verbilligte Eintrittskarten zu einem Bayern-Spiel in der Allianz-Arena zu beschaffen. Busunternehmer Bernd Rieder fuhr dankenswerterweise kostenlos alle gemeinsam nach München und zurück, so dass im Bus bei Brotzeit und Süßigkeiten die Stimmung nicht hätte besser sein können. Diese wurde nur noch bei der Rückfahrt durch den 4:1 Sieg gegen Energie Cottbus übertroffen!

Wir wünschen unseren jungen Nachwuchskickern für die Rückrunde ebenso viel Erfolg, Gaudi und noch viel mehr Tore!

**Jugendfreizeit in Italien/Cesenatico**

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Diakonie Brannenburg wieder eine Jugendfreizeit für Jugendliche ab 10 Jahren, in den Pfingstferien vom 07.06.2009 - 14.06.2009. Die Jugendlichen werden in einem Ferienhaus, direkt am Meer mit Privatstrand, untergebracht. In dieser Woche wird die Gruppe mit ihren Betreuern einen Freizeitpark besuchen, die Stadt erkunden und Erholung und Spaß am Strand und Wasser haben. Anmeldung für diese Veranstaltung ist ab 09.03.2009 möglich. Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Maria Dräxl, Tel. 08034/7881.

Samerberger**„Ball der Vereine“ ein voller Erfolg
Flintsbacher Garde und weitere Einlagen**

Ein zünftiges Faschings- und Gemeinschaftserlebnis war der „Ball der Vereine“ auf dem Samerberg. Rund 150 Frauen und Männer aus vielen Samerberger Vereinen machten sich ideenreich maskiert auf den Weg zum Badwirt bei Rossholzen und ließen sich von der „Einfach-So-Musi“ unterhalten und zum Tanzen animieren. Farbige Abwechslung kam mit der Flintsbacher Garde, die mit Gardetanz und Prinzenwalzer erfreute. Einlagen von Vereinsgruppierung - wie auf unserem Bild von den Rossholzener Frauen - sorgten für weitere Heiterkeit. Für manche Ballgänger endete der Abend erst spät und zum Teil an der Bar.

Text: Hötzelberger

Ehrungen bei der Skischule Samerberg

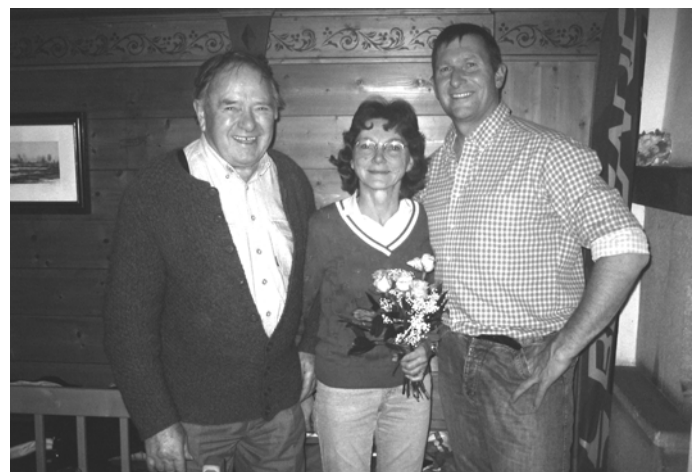
Bei der diesjährigen Skilehrerversammlung beim Entenwirt konnte Skischulleiter Hans Bauer von der Skischule Samerberg verdiente Skilehrer ehren.

Kathi Wagner aus Haus ist nun seit 25 Jahren aktive Skilehrerin. Besonders im Zwergerlbereich ist ihre Erfahrung für alle von großer Bedeutung. Wir hoffen, daß wir noch lange auf diese Erfahrung zurückgreifen können.

Nach 38 Jahren hört nun der Estermann Wast aus Grainbach mit dem aktiven Skikurseln auf. Der Wast war seit der Gründung der Skischule im Jahr 1971 an vorderster Stelle mit großem Einsatz dabei. Wie kein anderer hat er die Kunden, ob alt, ob jung begeistert und mit seiner unkomplizierten -und vor allen Dingen praktischen Art - das Skifahren vermittelt.

In der Ski-Alm Hartbichl war der Wast lange Zeit die rechte Hand vom Bauer Koni, denn egal ob Skiservice, Skimonieren, Skiausleihen, der Wast konnte alles.

Wir wünschen dem Wast in seinem (Un)Ruhestand noch alles Gute für die Zukunft und noch viele unfallfreie Skitage!



von links:Wast Estermann, Kathi Wagner, Hans Bauer

AKTUELLES VOM SAMERBERG

Weimar – Versuch einer Annäherung...



18. Februar 1827: Der berühmte Dichter Johann Wolfgang von Goethe heißt soeben am Eingang des Gasthauses „zum weißen Schwan“ einen gerade angekommenen Gast herzlich willkommen, und für-

wahr, der Empfang scheint überaus freundlich zu sein. Und spätestens jetzt wird sicherlich so mancher Leser zu schmunzeln beginnen und das zurecht, denn auf dem Bild ist tatsächlich fast alles frei erfunden und die Begrüßungsszene nur gestellt und ohne tiefere Bedeutung.

Oder vielleicht doch? Immerhin ist Weimar eine Stadt voll lebendiger Geschichten und seit 1999 sogar „Weltkulturerbe Europas“. Steckt also mehr hinter diesem vermeintlichen so harmlosen Empfang?

Nun, auf Anhieb will ich mich dazu nicht äußern, gestehe aber freimütig, dass ich Ende Oktober letzten Jahres nur zwei Tage Zeit hatte, um Weimar kennen zu lernen. Viel mehr als der Versuch einer Annäherung – siehe Überschrift – war somit nicht zu erwarten. Des ungeachtet möchte ich jedoch diesen Kurzbesuch nicht missen und will Ihnen, lieber Leser, wenigstens zwei Hauptsehenswürdigkeiten vorstellen, die mich damals sehr beeindruckten. Bitte beachten Sie dabei besonders die historische Postkartenansicht um 1900:

Da wäre als erstes das breit hingelagerte Goethehaus erwähnenswert, eines der schönsten barocken Gebäude im Herzen der Stadt, in dem der Dichter nahezu ein halbes Jahrhundert bis zu seinem Tod 1832 wohnte – wahrlich eine erstaunlich lange Zeitspanne!



Und buchstäblich nur wenige Schritte daneben der eigentliche „Aufhänger“ zu diesem Text, der bereits eingangs genannte und vor allem bei Touristen beliebte Gasthof „zum weißen Schwan“, dessen Name schon im 16. Jahrhundert in einer alten Chronik auftaucht.

Namhafte Persönlichkeiten sind seitdem dort eingekehrt, unter ihnen natürlich auch der Nachbar Goethe, der die gemütliche Atmosphäre des Lokals sehr schätzte und vorzugsweise seine Gäste hier einquartierte.

Ob er ihnen schon zu Lebzeiten in Gips modelliert den Weg wies? Eine Scherzfrage, versteht sich – die Büste ist nämlich erst 5 Jahre alt und erfüllt, so scheint es, zumindest in diesen Tagen ihre Gastgeberrolle auf vorbildliche Weise. Es mag daher durchaus sein, dass ich ihr an gleicher Stelle irgendwann wieder begegne.

Günther Rühlemann aus Grainbach am Samerberg



Hippie-Ball am Samerberg

Auch heuer war wieder Faschingsparty im Samerberger Jugendraum angesagt. Am Freitag, den 23. Januar luden die Landjugend und das Jugendtreff Team die Samerberger Jugend zu ihrem eigenen Ball.

Ganz nach dem Motto des Abends konnte man ca. 30 junge Hippies im Treff zählen, die als neue ‚Love and Peace-Generation‘ feierte. Natürlich wurde auch für das leibliche Wohl ganz im Stil der 70er Jahre gesorgt. So gab es frisch von der KLJB gemischte (alkoholfreie) Cocktails, z. B. Red Flower und Green Hippy, sowie Krapfen und Happy Hippy Häppchen. Party-Spiele lockerten den Abend auf und so konnten wir unter lautstarkem Jubel herausfinden, wer das kreativste Kostüm trug.

Um 24.00 Uhr war dann aber leider schon wieder Schluss. Aber wir freuen uns schon auf den nächsten Fasching und die nächste Party im Treff. In diesem Sinn bleibt nur noch zu sagen: Fasching bleib do!

Text/Bild: Maria Braun



monis-coole-fundgrube

An- und Verkauf von Gebraucht- & Neuwaren



Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 09.00 - 18.30 Uhr (durchgehend) • Sa: 09.00 - 13.00 Uhr

Untere Dorfstraße 15 (ehemals Getränkemarkt) • 83101 Rohrdorf

Tel: 08032 - 913699 • www.monis-coole-fundgrube.de

AKTUELLES VOM SAMERBERG



Kindergarten Skikurs in Sachrang „Jetzt fahrn wir links herum und dann rechts herum ...“

Vom 12. bis 16. Januar hat der Kindergarten Samerberg zusammen mit der Skischule Hans Bauer wieder den jährlichen Skikurs in Sachrang angeboten.

50 Kinder nutzten dieses Nachmittags – Angebot. Gleich nach dem Mittagessen hieß es dann „rein in die Skihose und dann los ...“.

Die Kinder wurden in sechs Gruppen eingeteilt und schon am zweiten Tag konnten große Fortschritte aufgezeigt werden. Mit dem Lift ging es rauf und dann natürlich links herum und dann rechts herum Alle Kinder trainierten bei schönstem Sonnenschein bis Freitag dann endlich das Abschlussrennen stattfand.

Trotz großer Aufregung fuhren alle Bestzeiten durch die Stangerl und standen zum Schluss mit "echter" Goldmedaille und Siegerurkunde auf'm Trepperl!

Vielen Dank an Steffi Spöck, die auch dieses Jahr den Skikurs wieder organisiert hat! Zicke zacke, zicke zackeheu heu heu! Text/Bild: Alexandra Birklein - für den Elternbeirat des KIGA



Aktion Rumpelkammer

Am 7. März findet wieder die Kleidersammlung der KLJB Samerberg statt. Kleidersäcke gibt es ab Anfang März in allen Kirchen sowie im Pfarrbüro.

Heuer werden wir die Säcke auf dem Samerberg einsammeln. Wer Kleidersäcke hat sollte diese bis spätestens 8:00 Uhr am Samstag an eine der Bushaltestellen des Schulbusses bringen. Dort werden Sie dann im Laufe des Vormittages abgeholt.

Wer keine Möglichkeit hat, die Kleidersäcke zur Bushaltestelle zu bringen meldet sich bitte bis zum 5. März bei Thomas Braun (Tel: 8114)

Wer noch Fragen hat kann sich gerne bei Maria oder Thomas Braun (Tel 8114) melden.

Wir bedanken uns schon jetzt recht herzlich, bei allen, die uns mit einer Kleiderspende unterstützen.



AKTUELLES VOM SAMERBERG

Ausgelassene Stimmung beim Weiberkranzl

Ausgelassen war die Stimmung beim traditionellen Weiberkranzl der Frauengemeinschaft Samerberg in Grainbach, bei dem es zahlreiche fantasievolle Einlagen zu sehen gab. Mit einem Gourmet-Stern gewürdigt wurden die original Samerberger Bohnenknödl, die sich trotz gewichtiger Konkurrenz als eindeutige Gewinner beim Kochduell erwiesen. Im vollbesetzten Saal im Gasthaus Maurer zeigten auch die Steinkirchner Orgelpfeifen, was noch alles in ihnen steckt. Über das passende Geschenk zum Geburtstag von Pfarrer Gilgenrainer war man sich noch nicht recht einig, dagegen hätte keiner etwas dagegen, wenn er selbst sein eigener Amtsnachfolger würde. Die Gewinner vom Samerberger Superstarwettbewerb überzeugten mit ihren musikalischen und tänzerischen Darbietungen die strenge Jury. Exotische Klänge begleiteten die verführerische Bauchtanzgruppe, tigerstark und giraffenhoch präsentierten sich die knallig bunten Tänzerinnen beim Finale.

Unterstützt von zwei hilfsbereiten Praktikantinnen führte die „Jocham-Hilde“ durchs Programm und verteilte so manchen Seitenhieb auf aktuelle Themen und besondere Vorkommnisse.



Steinkirchner Orgelpfeifen

Neue Aktivitäten beim
Tourismusverband Rosenheimer Land

Zu ihrer ersten Marketingsitzung im Neuen Jahr trafen sich die Leiter der Tourist-Informationen des Kur- und Tourismusverbandes Rosenheimer Land im Sitzungssaal des Rathauses von Kiefersfelden. Dort hieß Erster Bürgermeister Erwin Rinner die Touristiker willkommen und er danke ihnen für die gemeinsamen Aktivitäten. Auf der Tagesordnung standen die Koordinierung zukünftiger Messe- und Marketingmaßnahmen, unter anderem in Norditalien, da über das Inntal immer mehr Gäste ins Rosenheimer Land kommen. Weitere Beratungspunkte waren die Zusammenstellung von Wander- und Gesundheitsthemen für bundesweite Veröffentlichungen sowie Nachfragen zu geplanten Tourismusstruktur-Änderungen in den Landkreisen Traunstein und Rosenheim. Gastgeber Verkehrsamtsleiter Werner Schroller vom Kaiserreich Oberaudorf-Kiefersfelden konnte noch bekanntgeben, dass ab Mai diesen Jahres in Oberaudorf die erste Deutsche Bergwander-Schule ihren Betrieb aufnehmen wird. Unsere Aufnahme zeigt von links Werner Schroller vom Kaiserreich, Bürgermeister Erwin Rinner sowie vom Kur- und Tourismusverband Rosenheimer Land Geschäftsführer Thomas Jahn und seine Marketingleiterin Sindy Vogel.

Text/Foto: Hötzelsperger

Vorspeisen-Kochkurse
im Törwanger Pfarrheim

„Die wunderbare Welt der Vorspeise“ ist das Thema eines dreiteiligen Kochkurses, der im Rahmen der Katholischen Erwachsenenbildung in der Stadt und im Landkreis Rosenheim auf dem Samerberg angeboten wird. Referent ist Markus Siebert, Ernährungstrainer und Küchenmeister, die Termine sind am Montag, 9. März, am Montag, 16. März und am Montag, 23. März jeweils von 19 Uhr bis 22 Uhr im Pfarrheim von Törwang. Anmeldungen nimmt Katharina Stuffer, Tel. 08032-8280 entgegen.

Text: Hötzelsperger

AKTUELLES VOM SAMERBERG

Jugendtreff Samerberg



Schluß mit'm Red'n Jetzt wird g'sunga: Unplugged!

Nun schon zum zweiten Mal stand ein Abend im Jugendtreff Samerberg unter diesem musikalischen Motto. Passend zur ‚staadn‘ Vorweihnachtszeit organisierte das Team des Treffs ein Akustik-Konzert mit offener Bühne. Im Vorfeld konnten sich Musiker, die Lust hatten einige Lieder zu spielen, beim Veranstalter melden. So wurde ein grober Spielplan erstellt.

Den Anfang machte die Jugendtreff-Stammband Hådan. Mit ihrem Akustik-Set mit anschließendem Percussion Teil eröffneten sie die nagelneue Bühne im Treff und gaben die Richtung für den Abend vor. Auch die folgenden Musiker gaben im, bis in die letzte Ecke gefüllten Treff eine Mischung aus Balladen-, Reggae-, Rock- und Funk- aber auf jeden Fall Gitarrenmusik zum Besten. Zwischen den angemeldeten Bands gab es immer wieder die Möglichkeit auch für musikalische Besucher des Konzerts auf die Bühne zu steigen und spontan ihre Lieder zu spielen. Auch darunter versteckten sich teilweise sehr begabte MusikerInnen und SängerInnen. Musikalische Highlights waren sicher Amité (zwei Samerberger Frauenstimmen und eine Gitarre), Michi Arimont (solo und mit Band), die bayrischen G'stanzl von Hådan und die ‚Percussion-Allstars‘ (bestehend aus Musikern verschiedener Bands aus dem ganzen Landkreis).

Es war eine Freude den insgesamt 10 Parteien – darunter nicht nur Samerberger, sondern auch Besucher aus dem Inntal – eine Plattform für ihre Lieder zu bieten und eine solch große Stilvielfalt an Musik im Jugendtreff Samerberg zu hören. Am Ende der Veranstaltung konnte man die Freude an selbstgemachter Musik deutlich in den Gesichtern der rund 70 Besucher sehen. Obwohl das Konzert pünktlich um 24.00 Uhr endete ging es auch danach noch lustig weiter: Im Parkstüberl trafen sich noch einige Musiker zur ‚After-Show-Party‘. Eine Fortsetzung des Festivals folgt im Sommer.

Text/Bilder: Christian Bauer



**Redaktionsschluss für redaktionelle
Beiträge im April:
Freitag, 13. März 2009
rsz@rohrdorf.de
rsz@samerberg.de**



AKTUELLES VOM SAMERBERG

Feuerwehrhaus ohne Schützenstand Gemeinderat sind die Zusatzkosten zu hoch

Die Errichtung eines neuen Feuerwehrhauses war Schwerpunkt der jüngsten Samerberger Gemeinderatssitzung. Im Rahmen der 11. Änderung des Flächennutzungsplanes soll parallel ein Bebauungsplan aufgestellt werden.

Bürgermeister Georg Huber und Architekt Claus Lerche erläuterten dem Gremium und den zahlreichen Zuhörern die verschiedenen Planungsvarianten des Gebäudes für die Törwanger Wehr nahes des Schulgeländes. Hauptfrage war, ob ein zusätzliches Geschoss für einen Schießstand der Schützengesellschaft Törwang installiert werden soll.

Dies würde Mehrkosten in Höhe von 120 bis 140 000 Euro verursachen. Mit deutlicher Mehrheit wurde ein Schützenstand abgelehnt. Hauptargument war die Kostenfrage. Außerdem forderten etliche Gemeinderäte, dass die aktiven Törwanger Schützen derzeit beim bereits existierenden gemeindlichen Schießstand beim "Badwirt" in Roßholzen schießen sollen, bis eine andere Bleibe gefunden werde. Dabei wurde auch die früher bereits ins Auge gefasste Erweiterung beim "Schinkensepp" diskutiert, offenbar ist der Besitzer nicht abgeneigt, langfristig die Planung von Schießständen zu berücksichtigen. Erst wenige Tage vor der Sitzung kam der Antrag der Samerberger Gebirgsschützenkompanie, im Falle eines Schützenstandes solle doch auch ein 50 Meter langes Rohr in die Erde verlegt werden, um ein Karabienerschießen zu ermöglichen.

Doch eine Mehrheit des Gemeinderats entschied, dass das Feuerwehrhaus ausschließlich für Feuerwehrzwecke erhalten solle. Auch über die Art der Heizung wurde intensiv diskutiert, hierüber fiel noch keine abschließende Entscheidung. Das Bauleitplanverfahren für das Feuerwehrareal läuft inzwischen. Im Kellergeschoss werden zwei Garagen geplant, im Erdgeschoss sind die Feuerwehrfunktionsräume vorgesehen. Nun erfolgen Gespräche mit der Regierung von Oberbayern zur Zuschussfrage und zu Planungsdetails.

Änderung für Grainbach-Überleiten

Einstimmig befürwortet hat der Gemeinderat den Antrag von Barbara Bauer, Grainbach, zur Änderung des Bebauungsplanes Grainbach-Überleiten. Hier soll am Rande des Geltungsbereichs eine Bauparzelle für eine einheimische Familie ergänzt werden.

Abgelehnt dagegen wurde der Antrag von Haus Auer jun. aus Törwang. Er setzte sich für Familien mit Kleinkindern ein und wollte erreichen, dass die Gemeinde verbilligte Mülltüten zur Windelentsorgung bereit stellt. Dies ist rechtlich nicht möglich, hieß es aus der Verwaltung, nachdem Müllentsorgung Sache des Landkreises sei.

Schließlich verabschiedete der Gemeinderat die gemeindliche Bedarfsanerkennung gemäß des Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes (BayKiBiG). Hier wird es auch in Zukunft bei 75 Kindergartenplätzen bleiben.

Jugendbeauftragte Christine Eckert forderte die Gemeinde zudem noch auf, sich beim Landkreis für eine ausreichende

Fachberatung gemeindlicher Kindergartenträger einzusetzen. Hier gebe es derzeit im Landkreis Rosenheim einen personellen Engpass.

Intensive Diskussionen im Bauausschuss Ablehnungen im Außenbereich

Keine leichten Themen behandelten die Mitglieder des Samerberger Bauausschusses in ihrer jüngsten Sitzung. Mit 3:4 Stimmen wurde das gemeindliche Einvernehmen dem Bauantrag von Manfred Auer, Grainbach, zur Errichtung einer landwirtschaftlichen Berge- und Maschinenhalle am Blocher versagt. Probleme bereiteten der Standort und die Ausmaße des geplanten Gebäudes. Hierüber solle noch einmal mit dem Landratsamt verhandelt werden, hieß es.

Zugestimmt wurde dem Antrag von Maria und Florian Lerche, zur Erweiterung des bestehenden Parkplatzes beim Gasthaus "Alpenrose" in Grainbach. Hier sollen mehr als zwölf zusätzliche Stellplätze entstehen.

Das gemeindliche Einvernehmen erhielt der Bauantrag von Hans Willkommer, Törwang, zum Abbruch der Garagen und der Holzhütte sowie der Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garagen in Törwang. Ebenso wurde der neuen Planung des Kiosks beim Bauerngolfplatz in Grainbach (Familie Sophie und Josef Spöck) zugestimmt. Die Errichtung der bereits genehmigten und von den Behörden geforderten Stellplätze wurde allerdings zur Auflage gemacht.

Keine Probleme gab es mit der Tektur der Bergwacht Rosenheim zur Errichtung der Bergwacht-Rettungswache an der Talstation der Hochriesbahn in Grainbach. Hier einigte man sich darauf, dass das geplante Gebäude drei Meter weiter nach Westen verschoben wird, um die notwendigen Abstandsflächen einhalten zu können. Gegen die Erweiterung des Gebäudes in Richtung Norden hatte der Ausschuss somit nichts einzuwenden.

Abgelehnt wurde die Anfrage von Hans Pallauf jun. auf Bebaubarkeit der Fl. Nr. 156/3 in Törwang. Das Grundstück liegt im Außenbereich und könne nur durch eine umfangreiche Bauleitplanung baureif gemacht werden. Gleichlautende Anträge scheiterten in den letzten Jahren bereits mehrmal. Nun wird sich der Gemeinderat nochmals damit beschäftigen.

Folgende Anträge wurde einstimmig befürwortet:

Bauantrag Maria und Florian Griebel zur Erweiterung des Ökonomiegebäudes mit einem Stahlbetonsilo in Achenal, Bauvoranfrage von Martin Heibler zur Aufstockung der bestehenden Garage und Anbau eines Obstkellers in Dorfen, Antrag Josef Wimmer, Törwang, zur Verlängerung des gültigen Vorbescheids zur Errichtung eines Einfamilienhauses in Törwang.

AKTUELLES VOM SAMERBERG

Willy Michl kommt nach Grainbach

Seit über 30 Jahren ist er als „Bayerischer Bluesbarde“ bekannt und im Laufe der Jahre zur Legende, zur Lichtgestalt der deutschen Liedermacherszene geworden: Der Münchner "Isarindianer" Willy Michl. Nun kommt er Samstag, 21. März zum Gasthaus Maurer auf den Samerberg und gibt dort ein Konzert.

Seine Songs wie das „Isarflimmern“, „Blues goes to Mountain“, den „Telephonblues“, „Das Land Nepal“, „Flieg, Vogel flieg“ oder auch „Ois is Blues“, „Schwabing“, das „Bobfahrerlied“ und „Una bella Signorina“ haben sich im Gedächtnis seiner Fans fest verankert. Im vergangenen Oktober feierte er im ausverkauften Circus Krone in München seine 30-jährige Unabhängigkeit von der Plattenindustrie – der Mann im Indianer-Outfit, der sich unter keinen Umständen verbiegen lässt.

Gabi und Peter, die Wirtsleute vom Hamper (Gasthof Maurer) nahmen Kontakt zum Willy auf und schafften es, ihn aus alter Verbundenheit, für den Samerberg zu gewinnen.

Die Konzerte des Bardens sind spontankreative Ereignisse, Willy hat kein vorgefertigtes Programm, er vereint die Herzen seines Publikums und singt aus der Tiefe seiner Seele, was ihn bewegt. Musik ist die Kunst, das Herz des Menschen zu rühren, das Gehör zu erfreuen und den Verstand in angenehme Tätigkeit zu versetzen. Ein alter Lehrsatz, dem der Isarindianer auch in Grainbach folgen will.

Samstag, 21. März, gastiert er im Gasthof Maurer in Grainbach am Samerberg. Karten im Gasthaus Maurer, Tel.: 08032 / 8212

Foto: Norbert Schmelz

W
I
L
L
Y

M
I
C
H
L



Landtagsabgeordneter und Landrats-Büroleiter informieren sich in Gäste-Information Samerberg

Über aktuelle Entwicklungen im Tourismus am Samerberg ließen sich bei einer Kurz-Visite Landtagsabgeordneter Klaus Stöttner und Oliver Winter als Leiter des Landrats-Büros vom Landratsamt Rosenheim in der Gäste-Information Samerberg informieren. Erst vor kurzem organisierte die Samerberger Gäste-Information zahlreiche Brauchtums-Auftrittsreisen zur Grünen Woche nach Berlin und konnte dabei ein gutes Interesse für das Rosenheimer Land feststellen. Ende Februar wird der Landkreis Rosenheim auf der Reisemesse in München vertreten sein.

Text/Foto: Hötzelsperger



Unsere Aufnahme in der Gäste-Information Samerberg zeigt von links: Anton Hötzelsperger von der Gäste-Information, Klaus Stöttner als tourismuspolitischer Sprecher der CSU im Bayerischen Landtag und Oliver Winter vom Landratsamt Rosenheim.

Landschaft und Sport beim Langlauf

Langlauf- und Naturfreuden können derzeit aufgrund idealer Schnee- und Witterungsverhältnisse auf dem Samerberg genossen werden. Die abwechslungsreiche Landschaft, die sich auftut, wenn man von Grainbach (Wanderparkplatz am Ortseingang) oder an weiteren Stellen wie beim Schwimmbad zwischen Grainbach und Törwang startet, ergibt zusammen mit der sportlichen Betätigung einen richtigen Freizeitgenuss. Anbei ein paar aktuelle Eindrücke vom Langlaufgeschehen am Samerberg.

Text/Foto/s: Hötzelsperger





Modo Werbung GmbH
 Inh: Markus Oppenrieder
 Gewerbegebiet Mitterhart-Ost
 Fraunhoferstr. 6
 83059 Kolbermoor
 Tel: 08031-35 32 080
 Fax: 08031-35 42 434
 eMail: info@modo-werbung.de

auch Nachbarlandkreise
auf Anfrage

Prospektverteilung muß nicht teuer sein
 Fragen Sie uns! 08031 - 35 32 080

Der zuverlässige Partner für die Verteilung Ihrer Werbung.

...Flächendeckend, zielgruppengerecht oder selektiv
nach Vorgabe Ihrer Adressdatenbestände

...erfolgreich für eine Vielzahl renommierter
Unternehmen aus Handel und Dienstleistung.

...zuverlässig, effizient und zu interessanten Konditionen

Wir suchen neue Kunden - Sie auch?

Unsere Leistung

Wir verteilen unadressierte Werbeprospekte, Gemeindezeitungen und Broschüren an alle Haushalte im Landkreis Rosenheim.

Unser Service

Wir beraten Sie gern bei der Gestaltung Ihres Prospekts, vermitteln Ihnen eine preisgünstige Druckerei, holen die Drucksachen ab und geben Ihnen Einblick in alle Abläufe.

Unsere Kunden

sind kleine und mittelständische Einzelhändler, Handwerker, Verlage, Druckereien und die Gemeinden aus der Region. Wir verteilen unter anderem wöchentlich die Rosenheimer Nachrichten (mit ihren Regionalausgaben Wasserburger- und Mangfalltal Nachrichten), den Dorfschreiber, das Bad Aiblinger Stadt-Journal, die Rohrdorf-Samerberg-Zeitung, den Flintsbacher Boten und den Feilnbacher Moorspiegel.

Unsere Austräger

sind tüchtige Schüler und Studenten, die sich nebenbei ein nettes Taschengeld verdienen.

Wir arbeiten nur mit Einheimischen, zahlen anständige Löhne und verzichten bewusst auf den Einsatz sozialer Problemgruppen.

Unser Chef

heißt Markus Oppenrieder, ist seit über 20 Jahren am Werk und freut sich auf Ihren Anruf, auch abends und am Wochenende.

**Informativer und übersichtlicher
 werben in einem Flyer
 in diesem Jahr wichtiger wie nie zuvor!**



Ihre Vorteile?

- kostenlose Abholung
- keine Mindestmenge
- zwei beliebig kombinierbare Verteilschienen mit Do/Fr oder zum Wochenende am Samstag
- ständige Qualitätskontrollen
- informative kostenlose Beratung
- kurze Einlieferungszeit

**Unser Aussendienstberater
 Herr Hammerschmid
 besucht Sie gerne und berät Sie.**

Wir suchen immer wieder mal
 Schüler & Studenten aus dem
 Verteilgebiet! Interessiert?
Tel: 08031 - 353 20 80

ZFBZoran Finanz Beratung
Investmentfonds
Immobilien**Zoran Radosavljevic**Kaufmann in der
Grundstücks- und
Wohnungswirtschaft, IHK

Abgeltungssteuer zum 1.1.2009

- Reagieren Sie frühzeitig!
- Sie haben noch keine Strategie?

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin
mit **ZORAN FINANZ BERATUNG**Poststraße 3 · 83064 Raubling
Tel. 0 80 35 / 90 75 80 · Fax 90 75 81
Mobil 0172-826 66 62
info@zfbzoran.de · www.zfbzoran.de**Ihr Radfachgeschäft am Samerberg**

Auf gehts in
den Frühling



Zubehör
Helme
Schuhe

Radsport - Langlauf - Rodel

Verkauf - Verleih - Kurse - Bekleidung

Die neuen Modelle sind da, kommen Sie vorbei zu testen

Jetzt neu: Räder mit Bionx Elektroantrieb

Reparaturen aller Marken - MTB Verleih

HaiBike - Samerbike - Staiger - Panther - Bottecchia - BurleyÖffnungszeiten: Di-Fr: 10.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr
Samstag 10.00-14.00 Uhr
Montag geschlossenHochriesstr.69, 83122 Samerberg
Tel. 08032/ 8942 www.samersport.de
Direkt am Hochriesbahnparkplatz„Rolladen-Karl“ Tomschi GmbH
Seb.-Tiefenthaler-Str. 17
83101 Thansau
Telefon (08031) 799663
Telefax (08031) 7996644
Email: info@rolladen-karl.de

50 Jahre Rolladen Karl

TAG DER OFFENEN TÜR

Samstag 7. März 2009

ab 10.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

LAGERVERKAUF

Modeaccessoires

1-jähriges Jubiläum

in unserem Ladengeschäft

1 Glas Sekt zur Begrüßung

Sonderaktion Lederwaren

UNTERE DORFSTR. 34

83101 Rohrdorf

jeden Freitag von 10.00 - 12.30 Uhr

14.00 - 18.00 Uhr

Samstag, 10.00 - 16.00 Uhr

Californian Dreams

Klaus Biehl, Thurnstr. 2, 83101 Rohrdorf

Tel. 08032/1315, Fax 08032/189350

Montag - Samstag 9:00 - 12:00 Uhr
Montag - Freitag 14:30 - 18:00 Uhr**Bernhard Obermair**Uhrmachermeister
Uhrmacherwerkstatt

Kufsteiner Straße 7

83126 Flintsbach

Telefon: (08034) 70 77 78

Telefax: (08034) 70 77 79

**Uhren, Schmuck,
Trachtenschmuck**Grabdenkmäler
Beschriftungen
Renovierungen
Bildhauerarbeiten**NATURSTEIN
RICHTER**Simsseestr. 136 · 83071 Stephanskirchen
Telefon 0 80 36/12 39**www.autopflege-robot.de**
Autopflege BlitzsauberRobert Volkelt
Obere Dorfstr. 4, 83101 Rohrdorf
Tel: 0171 - 54 88 464

- Sie wollen Ihr Auto verkaufen oder müssen zum TÜV?
- Sie wollen saubere Polster oder öfters ein sauberes Auto?
- Sie wollen Lösungen für Probleme und Spezialreinigung?

Sie erhalten:Professionelle optische Aufbereitung!
Individuelle und schonende Autowäsche!Scheibenreinigung, Polsterpflege,
Lackreinigung, Politur, Oberflächenschutz, Wachsen,
Versiegelung, Motorwäsche**SCHMID**

BESTATTUNGEN GMBH

**ERD-, FEUER- UND SEEBESTATTUNGEN
ÜBERFÜHRUNGEN, BESTATTUNGSVORSORGE
ERLEDIGUNG SÄMTLICHER FORMALITÄTEN**

ROHRDORF · ANGERMÜHLSTR. 9 · 08032/5658

ROSENHEIM · FRÜHLINGSTR. 9 · 0 80 31/40 89 70

TAG UND NACHT,
AUCH AN SONN- UND FEIERTAGEN